



EINLADUNG

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss IV/22
Sitzungstag:	Dienstag, den 27.11.2018
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

Achtung:
Bitte geänderten Sitzungsort beachten!

TAGESORDNUNG

- 1 Öffentliche Sitzung**
 - 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.2 Einwohnerfragestunde
 - 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse M/2018/275**
 - 1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -entfällt-**
 - 1.4 Beschlüsse**
 - 1.4.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bestands- und Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur im Stadtgebiet Wipperfürth (Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW) - V/2018/926
 - 1.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse**
 - 1.6 Beschlussempfehlungen an den Rat**
 - 1.6.1
 - Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)
 - Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS) V/2018/930
 - 1.6.2 XVII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth -V/2018/931
 - 1.6.3 XII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth- V/2018/932

- 1.7 Anfragen** -keine-
- 1.8 Anträge**
 - 1.8.1 Antrag der CDU zum Thema Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW -A/2018/192
- 1.9 Mitteilungen**
 - 1.9.1 Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2019 - M/2018/282
 - 1.9.2 Controlling-Bericht zum 30.09.2018 - M/2018/276
 - 1.9.3 Evaluation RGM -mündlicher Bericht-
- 1.10 Verschiedenes**

- 2 Nichtöffentliche Sitzung**
 - 2.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
 - 2.2 Anerkennung der Tagesordnung**
 - 2.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW**
 - 2.3.1 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW; Auftragsvergabe: Vergabe der Malerarbeiten für die Sanierung Altes Seminar V/2018/927
 - 2.4 Beschlüsse**
 - 2.4.1 Stundung, Niederschlagung und Erlass städtischer Forderungen
 - 2.4.2 Übertragung einer privaten Straßenfläche - V/2018/922
 - 2.4.3 Personalangelegenheit
Ausschreibung der Stelle Klimaschutzmanager/in
V/2018/928
 - 2.4.4 Auftragsvergabe der Bestands- und Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur im Stadtgebiet Wipperfürth - V/2018/925
 - 2.4.5 Auftragsvergabe der Asphaltierungsarbeiten Streckenabschnitte Hahnenberg-Dellweg - V/2018/934
 - 2.5 Beschlüsse aufgrund von Empfehlungen anderer Ausschüsse** -entfällt-
 - 2.6 Beschlussempfehlungen an den Rat** -entfällt-
 - 2.7 Anfragen** -keine-
 - 2.8 Anträge** -keine-
 - 2.9 Mitteilungen**
 - 2.9.1 Sachstand Personalangelegenheiten -mündlicher Bericht-
 - 2.10 Verschiedenes**



EINLADUNG

Sitzung:	Haupt- und Finanzausschuss IV/22
Sitzungstag:	Dienstag, den 27.11.2018
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

NI = 1. Nachtrag

1 Öffentliche Sitzung

1.8 Anträge

- 1.8.1 Antrag der CDU zum Thema Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW
N I Vorlage: A/2018/192
(Korrektur der Beratungsfolge)

2. Nichtöffentliche Sitzung

2.4 Beschlüsse

- 2.4.6 Beschaffung einer Kleinkehrmaschine 3,5to
N I Vorlage: V/2018/943

Michael von Rekowski
-Bürgermeister-



BM - Ratsbüro

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Kenntnisnahme

HFA-Sitzung vom 11.09.2018

TOP 1.4.1 Wahlen zu den Unterausschüssen "Personal" und "Grundstückswesen"

Erledigt.

TOP 1.4.2 Annahme einer Schenkung; Auto-Ikone

Erledigt.

TOP 2.3.1 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW; Auftragsvergabe: Beschaffung kommunales Trägerfahrzeug

Erledigt durch Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

TOP 2.3.2 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW; Auftragsvergabe: Kanal- und Straßensanierung "Michaelstraße und Bernhardstraße"

Erledigt durch Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

TOP 2.3.3 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW; Auftragsvergabe: Kanalsanierung "Am unteren und oberen Schützengraben"

Erledigt durch Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

TOP 2.3.4 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW; Auftragsvergabe: Planungsauftrag für die Umbauarbeiten im Altbau im Rahmen der Einrichtung des gebundenen Ganztages im EVB-Gymnasium

Erledigt durch Genehmigung der Dringlichen Entscheidung.

TOP 2.4.2 Verwendung der Spende der Kreissparkasse Köln

Erledigt

TOP 2.4.3 Flächennutzungsplan: Ermittlung einer Tauschfläche

Erledigt

TOP 2.4.4 Vergabe der Gebäude- und Glasreinigung der städt. Gebäude der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen

Erledigt.

TOP 2.4.5 Vergabe von Planungsleistungen: hier "Ausbau der Wupperstraße, 2. Bauabschnitt"

Erledigt.

TOP 2.4.6 Vergabe von Ingenieurleistungen: hier "Ausbau Ulrichstraße/Schulstraße"

Siehe Ratssitzung vom 09.10.2018, TOP 2.4.1.

Erledigt durch Aufhebung des Beschlusses und Neuvergabe.



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

III - Finanzservice

Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bestands- und Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur im Stadtgebiet Wipperfürth (Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW)

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Entscheidung

Beschlussentwurf:

1. Für die Bestands- und Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur im Stadtgebiet Wipperfürth wird einer überplanmäßigen Umbuchung und Mittelbereitstellung in Höhe von 113.000 EUR zu Gunsten des Investitionsprojekts „5.000.001 Ergänzung DV-Ausstattung“ zugestimmt.
2. Die haushaltsrechtlich notwendige Deckung erfolgt durch gleichhohe Weniger-auszahlungen im Projekt „5.000.095 Erschließung Gewerbegebiet Klingsiepen“.
3. Dieser Beschluss ergeht als Dringliche Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW, die dem Stadtrat zur nächsten Sitzung am 18.12.2018 zur Genehmigung vorzulegen ist.

Finanzielle Auswirkungen: Siehe Beschluss

Demografische Auswirkungen: Keine

Begründung:

In der Sitzung des Bauausschusses am 13.09.2018 (TOP 1.9.4) wurde ein Verfahren zur Bestands- und Zustandserfassung der städtischen Straßeninfrastruktur vorgestellt. Wie in der Ausschusssitzung erläutert, soll das Wipperfürther Straßennetz mittels einer „Geomapping-Befahrung“ aufgenommen, digitalisiert und bewertet werden.

Mangels regulärem Beschaffungsansatz im Haushaltsplan 2018, sollen die hierfür

notwendigen rund 113.000 EUR gesondert durch Mittelumschichtung im Haushalt 2018 bereitgestellt werden.

Die Auftragsvergabe ist unter TOP 2.4.4 im nichtöffentlichen Teil der heutigen Ausschusssitzung vorgesehen.

Eine Verschiebung der Maßnahme in den Haushaltsplan 2019 scheidet aus, da im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Inventur die Aktualisierung der Straßendaten zeitnah, spätestens aber für die Prüfung der Haushaltsrechnung 2018 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner gefordert wird. Siehe hierzu auch die Mitteilung im Bauausschuss am 13.09.2018.

Um den notwendigen zeitlichen Vorlauf zu gewährleisten, erfolgt die Mittelbereitstellung im Rahmen einer dringlichen Entscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW, hier durch den Haupt- und Finanzausschuss für den Stadtrat, der regulär erst am 18.12.2018 wieder tagt.



III - Finanzservice

- **Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)**
- **Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS)**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	Ö	18.12.2018	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (SGS) und die Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren (GGS) in der Hansestadt Wipperfürth sowie die dieser Satzungen zugrundeliegende Gebührenbedarfsermittlung für das Haushaltsjahr 2019 werden in der beiliegenden Fassung mit Wirkung vom 1. Januar 2019 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Bereich der Sommerreinigung (Kehrdienst) und im Bereich des Winterdienstes wird durch die aus den Satzungen zu erwartenden Gebühreneinnahmen, die Auflösung der kalkulierten voraussichtlich verfügbaren Sonderposten aus Gebührenüberschüssen der Vorjahre (Rücklage) und durch die Berücksichtigung eines 10 %-igen städtischen Eigenanteils über alle Kostenträger und eines städtischen Anteils von 63 % für die Sommerreinigung der Gehwege (= Anteil ermittelt sich aus der zu reinigenden Strecke im Zuständigkeitsbereich der Stadt) volle Kostendeckung im Gebührenhaushalt 2019 erreicht.

Demografische Auswirkungen: Keine

Begründung:

Der Gebührenhaushalt Straßenreinigung basiert auf dem aktuell vorliegenden Jahresabschluss 2017. Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Entwicklung Sonderposten	IST /JA 2016	IST/JA 2017	Auflösung Gebühren- kalkulation/PLAN	REST/Plan	Auflösung Gebühren- kalkulation/PLAN	REST/PLAN
	31.12.2016	31.12.2017	2018	2019	2019	2020
Sommerreinigung/Fahrbahnen	16.709 €	20.804 €	5.000 €	15.804 €	5.000 €	10.804 €
Winterdienst	174.166 €	51.780 €	50.000 €	1.780 €	1.780 €	0 €
Gesamt:	190.875 €	72.584 €	55.000 €	17.584 €	6.780 €	10.804 €

Danach wurden in der Gebührenkalkulation 2018 50.000 € im Bereich Winterdienst gebührenmindernd aufgelöst (siehe TOP 1.5.6/Ratssitzung von 02/2018). In Anbetracht des voraussichtlich noch verbleibenden Sonderpostens von 1.780,15 €, wird für die Gebührenkalkulation 2019 vorgeschlagen, diesen vollständig gebührenmindernd aufzulösen.

Zur Entlastung des Gebührenzahlers wird auch für die Sommerreinigung auf den Fahrbahnen vorgeschlagen, einen Sonderposten in Höhe von 5.000 € aufzulösen. Damit steht aktuell noch ein Sonderposten von 10.800 € für den Gebührenhaushalt 2020 zur Verfügung.

Auf Grundlage der als Anlage 3 beigefügten Gebührenkalkulation 2019 und unter Berücksichtigung der neu eingeführten Gehwegreinigungsgebühr (siehe unten), ergeben sich folgende Gebührensätze:

	2019	2018
Sommereinigung Fahrbahnen	0,73 €/Frontmeter	1,10 €/Frontmeter
Sommerreinigung Gehwege (durch Kehrmaschine)	0,48 €/Frontmeter	neu
Winterdienst	1,18 €/Frontmeter	0,75 €/Frontmeter

Die Kehrdienstgebühr für die Sommerreinigung der Fahrbahnen und Gehwege, unter Berücksichtigung des Einsatzes einer Kleinkehrmaschine, beläuft sich somit insgesamt auf 1,21 € und liegt damit nur 0,11 € über dem Vorjahreswert von 1,10 €.

Die Gebühr für den Winterdienst erhöht sich um 0,43 € auf 1,18 € (Vorjahr: 0,75 €) pro Frontmeter. Die Erhöhung korreliert im Wesentlichen mit der Auflösung eines deutlich geringeren Sonderpostens in der Kalkulation 2019.

Voraussichtliche Kostenentwicklung 2019

- Kehrdienst

Vor dem Hintergrund des Haushaltsbeschlusses "d/2017/Saubere Stadt" vom 07.02.2017, wonach der Einsatz einer Kleinkehrmaschine über einen externen Dienstleister oder den Bauhof für die Gehweg- und Platzreinigung der Innenstadt zu prüfen war, hat der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 13.09.2018 (s. Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses/TOP 1.4.3 vom 13.09.2018), nach entsprechenden Vorberatungen in den Sitzungen vom 07.12.2017 (T.O.P. 2.9.2) sowie vom 07.06.2018 (T.O.P. 1.9.6), die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine für das Jahr 2019 beschlossen. Die hierfür vorgesehenen Kosten werden in den Haushalt eingestellt und der sich hieraus zu erwartende Mehraufwand in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass sich im Vergleich zu einem zu beauftragenden Fremdenunternehmen die Anschaffung einer Kleinkehrmaschine durch den städtischen Bauhof als wirtschaftlicher darstellt. Hinsichtlich einer möglichst hohen Auslastung der Kehrmaschine wurden das gesamte Innenstadtgebiet sowie innenstadtnahe Siedlungen auf einen möglichen Einsatz einer Kleinkehrmaschine hin überprüft. Inzwischen wurden die für eine maschinelle Reinigung in Frage kommenden Gehwege (> 1,30 m) erfasst,

in einer digitalen Karte dargestellt und die jeweiligen Streckenlängen, getrennt nach Reinigungszuständigkeiten, ermittelt. Erste Testfahrten mit einem Mietgerät ergaben, dass nicht alle Gehwege in Zuständigkeit der Anlieger mit der Kehrmaschine erreicht werden können. Für diese Abschnitte verbleibt die Gehwegreinigungspflicht bei den Anliegern. Näheres hierzu ist dem der Satzung beigefügten Straßenverzeichnis zu entnehmen.

Auf dieser Grundlage wird die bislang auf die Anlieger übertragene Gehwegreinigungspflicht (s. Regelungen nach dem Ortsrecht - Straßenreinigungssatzung) auf die Stadt übertragen, gegen Eintritt einer entsprechenden Gebührenpflicht für die Anlieger.

Zur Sicherstellung der Gebührengerechtigkeit, wird neben der bereits bestehenden Kehrdienstgebühr für die Reinigung der Straßen (Fahrbahnen), eine separate "Gehwegreinigungsgebühr" eingeführt, welche über eine zusätzliche "Gehwegreinigungssatzung" geregelt wird.

Die von den Anliegern zu tragenden Kosten sind überschaubar. Bei einem durchschnittlichen Grundstück mit einer Frontlänge von 20 Metern wäre zukünftig eine jährliche Gebühr von rd. 10 € zu erheben.

Unabhängig hiervon verbleibt es bei dem auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteil von 10 %.

Bis Ende 1997 war dieser Anteil durch § 3 Abs. 1 StrReinG in der damaligen Fassung zwingend auf 25 % festgelegt, so dass nur 75 % umgelegt werden durften. Diese Vorschrift ist aber entfallen. Die Höhe des Abzugs ist nunmehr in das Ermessen der Gemeinde gestellt. Die Ermessensausübung hat sich an den Besonderheiten der jeweiligen Gemeinde zu orientieren und zu berücksichtigen, inwieweit die Reinigung der öffentlichen Straßen den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke oder der Allgemeinheit zugutekommt.

Bei der Sommerreinigung der Gehwege, in Zuständigkeit der Stadt, wird darüber hinaus ein Kostenanteil der Stadt in Höhe von 63 % berücksichtigt, sodass nur 37 % der Aufwendungen für die Kleinkehrmaschine (Personal- und Maschineneinsatz) auf die Anlieger umgelegt werden (siehe auch Verteilungsschlüssel in der Gebührenkalkulation).

- Winterdienst

Durch die milden Winter der vergangenen Jahre, pendelten sich die Kosten des Winterdienstes auf ein Niveau von rd. 0,50 €/Frontmeter ein und lagen damit im Schnitt um 30 % unter den Werten von 2007 bis 2014. Der Ansatz für die Beschaffung von Streusalz wurde daraufhin gesenkt. Aufgrund der Erfahrungswerte aus den vergangenen zwei Wintern mit deutlich höheren Verbräuchen, wird der Ansatz für den Streusalzverbrauch in der vorliegenden Kalkulation von 35.750 € auf 55.250 € erhöht. Dies führt zu einer entsprechenden Gebührenerhöhung. Darüber hinaus resultiert der Gebührenanstieg im Wesentlichen aus einem geringeren gebührensenkenden Effekt aus der Auflösung des Sonderpostens (s.o.).

Die Umlage im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofes Wipperfürth - Hückeswagen setzt sich zusammen aus den Kosten für die

Winterdienstgeräte sowie den Bereitschaftskosten des Winterdienstes, die als sogenannte Vorhalte- bzw. Fixkosten verursachungsgerecht den Winterdienstprodukten direkt zugerechnet werden und deshalb im Verrechnungspreis des Bauhofes für Winterdienstleistungen nicht mehr enthalten sind.

Der Anteil der Stadt für den Winterdienst im Außenbereich, der als externe Produktumlage auf das Produkt 1.12.01.01 / Gemeindestraßen umgebucht wird, liegt bei 231.069,49 €.

Entwicklung des Verteilungsmaßstabes und Anpassung des Straßenverzeichnisses

Für die Gebührenkalkulation 2019 werden die Frontmeter als Verteilungsmaßstab wie folgt angesetzt:

Sommerreinigung Fahrbahnen	26.355 m	Vorjahr: 24.799 m
Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Anlieger	30.836 m	neu
Winterdienst	113.805 m	Vorjahr: 112.129 m

Diese Werte entsprechen der aktuellen Fortschreibung des Steueramtes mit Stand vom 14.11.2018 sowie den aktuellen Erhebungen des Fachamtes für die Sommerreinigung der Gehwege in Zuständigkeit der Anlieger. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr korrespondiert mit den im Vorjahr vorgenommenen Änderungen im Straßenverzeichnis.

Ausblick

Die Entwicklung der Gebühren aufgrund der aktuellen Planung ist in Anlage 3 dargestellt. Wie sich die Gebühren für die Sommerreinigung zukünftig entwickeln werden, hängt maßgeblich von gegebenenfalls eintretenden Kostensteigerungen sowie von den Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz der Kleinkehrmaschine ab.

Die Winterdienstgebühren sind aufgrund der nicht vorhersehbaren Wetterverhältnisse schwer zu prognostizieren.

Anlagen:

1. Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
2. Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (GGS)
3. Gebührenkalkulation 2019
4. Gebührensätze Straßenreinigung

**Satzung
über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
in der Hansestadt Wipperfürth (SGS)**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 18.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Reinigungs- und Gebührensatzung**

(1) Die Stadt betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (Öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landstraßen und Kreisstraßen jedoch nur der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahn und der Gehwege. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, die befestigten Seitenstreifen (auch Parkstreifen), die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch die Fußgänger vorgeschrieben und geboten ist; als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO.

(2) Zur Reinigung gehört auch die Winterwartung, soweit diese nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen wird. Die Winterwartung umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.

(3) Neben dieser Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung), regelt die Gehwegreinigungsgebührensatzung (GGG) der Hansestadt Wipperfürth vom XX.XX.2018 die Sommerreinigung der Gehwege.

**§ 2
Übertragung der Reinigungspflicht auf den Grundstückseigentümer**

(1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis besonders kenntlich gemachten Fahrbahnen sowie die Winterwartung der Gehwege wird den Eigentümern der an sie angrenzenden und durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigung nur bis zur Straßenmitte. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

(3) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die

Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§3

Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2 Abs. 1

(1) Die Reinigung umfasst die Beseitigung von Kehrriecht (Schmutz, Unkraut, Laub, Schlamm und sonstiger Unrat). Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Der Kehrriecht ist nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen. Er darf nicht dem Kanalnetz zugeführt werden. Die Fahrbahnen sind, soweit die Reinigungspflicht den Grundstückseigentümern obliegt, bei Bedarf, regelmäßig jedoch einmal im Rhythmus von 14 Tagen zu reinigen.

(2) Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten ist; ihre Verwendung ist nur erlaubt,

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,

b) an gefährlichen Stellen an Gehwegen, wie z.B. Treppen, Rampen, Brücken Auf- oder Abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltiger oder sonstige auftauende Mittel enthaltener Schnee darf nicht auf ihnen gelagert werden.

(3) In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

(4) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang gewährleistet ist.

(5) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder -wo dies nicht möglich ist- auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.

(6) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4

Benutzungsgebühren

(1) Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 Abs. 2 KAG NRW in Verbindung mit § 3 Abs. 1

Straßenreinigungsgesetz NRW. Den Kostenanteil, der auf das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung sowie auf die Reinigung der Straße oder Straßenteile entfällt, für die eine Gebührenpflicht nicht besteht, trägt die Stadt.

(2) Die Gebühren ruhen auf dem Grundstück als öffentliche Last.

§ 5

Gebührenmaßstab und Gebührensatz (Frontmetermaßstab)

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr ist die Grundstücksseite entlang der Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge). Grenzt ein durch die Straße oder den selbständigen Gehweg erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird anstelle der Frontlänge bzw. zusätzlich zur Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit einer Straßengrenze gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad verlaufen.

Grenzt ein Grundstück mit verschiedenen Grundstücksseiten an verschiedene befahrbare Straßenteile derselben Erschließungsanlage, so wird die längste Grundstücksseite von den an die verschiedenen Straßenabschnitte grenzenden Grundstücksseiten als Frontlänge zugrunde gelegt.

(2) Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht an die Straße und weist es im Übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grundstücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie in Richtung des Straßenverlaufes ergeben würde. Der Straßenverlauf orientiert sich an den aufsteigenden Hausnummern.

(3) Liegt ein Grundstück an mehreren zu reinigenden Straßen, so werden die Grundstücksseiten an den Straßen zugrunde gelegt, durch die eine wirtschaftliche oder verkehrliche Nutzung des Grundstücks möglich ist. Bei abgeschrägten oder abgerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt.

(4) Bei der Feststellung der Grundstücksseiten nach den Absätzen (1) und (2) werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.

Bei einer bedarfsmäßigen, mindestens aber 14-tägigen Reinigung beträgt die Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 - 4) jährlich	0,73 €
Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Benutzungsgebühr je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 - 4) von jährlich	1,18 €

erhoben.

Wird nur die Winterwartung von der Stadt ausgeführt, so wird lediglich die Teilgebühr gem. Satz 2 erhoben.

§ 6 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des erschlossenen Grundstücks. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.

(2) Bei einem Eigentumswechsel erlischt die Gebührenpflicht des bisherigen Eigentümers mit dem letzten Tag des Monats, in dem der Wechsel stattgefunden hat. Gleichzeitig beginnt die Gebührenpflicht des neuen Eigentümers. Unterlassen es der bisherige oder der neue Eigentümer, den Eigentumsübergang anzuzeigen, so haften beide gesamtschuldnerisch für die Zahlung der neuen Gebühren, die in der Übergangszeit entstanden sind.

(3) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Errechnung der Gebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu dulden, dass Beauftragte der Stadt das Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

§ 7 Entstehung, Änderung und Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebührenpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, der auf den Beginn der regelmäßigen Reinigung der Straße folgt. Sie erlischt mit dem Ende des Monats, mit dem die regelmäßige Reinigung eingestellt wird.

(2) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr vom 1. des Monats an, der der Änderung folgt. Falls die Reinigung (Sommer- und Winterwartung) aus zwingenden Gründen für weniger als einen Monat eingestellt oder für weniger als drei Monate eingeschränkt werden muss, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Ist die Reinigung aus Gründen, die die Stadt nicht zu vertreten hat (z.B. parkende Fahrzeuge) einmal nicht möglich, so besteht ebenfalls kein Anspruch auf Gebührenminderung.

(3) Die Benutzungsgebühr kann zusammen mit anderen Abgaben in einem gemeinsamen Bescheid angefordert werden. Die Fälligkeit der Gebühr richtet sich nach den Bestimmungen der §§ 28 bis 31 Grundsteuergesetz.

§ 8 Ordnungswidrigkeit

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a. seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt und
- b. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung. Sachlich zuständig ist gem. § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG die Verwaltungsbehörde, die durch das Gesetz bestimmt wird.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hansestadt Wipperfürth über die Straßenreinigung vom 27.03.1980 außer Kraft.

Anlage

Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs. 1 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Hansestadt Wipperfürth

Bekanntmachungsanordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die vorstehende Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Wipperfürth, den XX. XX. 2018
(Michael von Rekowski)
-Bürgermeister-

Straßenverzeichnis gem. § 2 Abs.1 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Wipperfürth

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Abshof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Abstoss	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Agathaberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (K 18)
Agathaberg Runde Friedhof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Agathaberg Hs. Nrn 44, 44a, 28, Spielplatz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Agathaberger Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ahe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Aher Berg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Ahlhausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Alte Bahnhofstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Alte-Kölner-Straße bis Hs. Nr. 40	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Alte-Kölner-Straße (nach Hs.Nr. 40)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Alte Papiermühle/Hämmern	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt
Altensturmberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Alter Mühlenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Altes Wehr Hämmern	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt
Am alten Sportplatz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Amberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Buschfelde	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Galgenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Gaulbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Hammerwerk	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Hang	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Kalvarienberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Am Kaufhaus	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt
Am Mühlenberg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Am Oberen Schützengraben	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Amselweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Spickerfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Stauweiher	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Am Steinbruch	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Unteren Schützengraben	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Am Wall	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
An den Quellen	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
An der Burg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
An der Kastanie	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
An der Stursbergs-Ecke	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
An der Ziegelei	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Anschlag, Kreuzbergweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Arnsberg/Hämmern	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Arnsberg/Wipperfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Attendorner-Tor-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Auf dem Silberberg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
August-Mittelsten-Scheid-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Bahnstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Ballsiefen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Baumhof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Bechener Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Beinghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Bengelshagen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Benninghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Berge	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Bergesbirken	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Berghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Berghof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Bergstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Bernhardstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Berrenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Beverstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Biesenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Birkenbaum	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Birkerhof (bis Körschiesiefen)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Blumenstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Bochen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Böcklerstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Böswipper	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Bommerhaus	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Borromäerinnenstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Boxberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (K 14)
Boxbüchen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Braunsberger Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Breslauer Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Brochhagenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Bruch	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Brücker Hang	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Brunsbachsmühle	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Buchholzweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Büchel	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Bühlstahl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Constantin-Hamm-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Dahl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Danziger Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dellweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dhünn	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dievesherweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Don-Bosco-Weg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Dörpinghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dörpinghauser Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dörrenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dohrgaul	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (K 18)
Dohrgauler Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (K 39)
Dohrgauler Straße zur Schule	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dorfstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (L 129)
Dr.-Eugen-Kersting-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Dr.-Leo-Zorn-Platz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Drecke	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dreckerbusch	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dreine	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dreiner Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dreiner Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Dreiner Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Drosselweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ebertstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Anlieger
Egen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Egener Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (K13)
Egener Straße -Neubaugebiet-	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Eichendorffstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Eichholz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Elbertzhagen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Elbinger Weg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Elisabethstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Engelbertusstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Engelsburg (Haus-Nr. 1-14)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Engelsburg (Haus-Nr. 16-34)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Engsfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ente	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Erlen/Kreuzberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Erlen/Wipperfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Erlen/Wipperfürth	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Erste Mühle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Eschenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Fährnrichsstüttem	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Fahlenbock	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Felderhof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Felderweg (Seitenweg bis Wende-hammer)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Finkelnburg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Finkelnburg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Finkenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Fliegeneichen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Flurstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Forste	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Freihäuschen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Friedrichsthal	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Fritz-Volbach-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Frößeln	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Fürden	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gardeweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gartenstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Gauler Höhe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gaulstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Gerberstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gerhardsfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gildenstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gladbacher Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Graben	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Graf-von-Galen-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Grennebach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Großblumberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Großmastenrath	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Großhöfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Großscherkenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Grünenbaum	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Grünenbaum	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Grüterich	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Grund	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Grunewald/Wipperfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Güttenhausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Gummersbacher Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Straßen NRW
Hämmern	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hahnenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Halkenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hamböcken	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hamböcken	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hambüchen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hammer	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hansestraße (Gesamtes Gewerbegebiet)	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt
Harhausen (OD)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Harhausen (außer OD)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Hasenburg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hasselbick	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hassiepen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Haufe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hausmannsplatz (ab Gartenstr. bis Platzfläche)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Hedwigstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Heid	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Heidchen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Heideweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Heidkotten	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Heinrich-Pollhammer-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Herbstmühle	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Hermann-Löns-Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hermannstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hermesberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Herweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Herzhof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hilgersbrücke	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hindenburgplatz	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Hindenburgstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Hintermühle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hinterschöneberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hinterwurth	Anlieger			Anlieger	Stadt
Hochstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Höhenstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Höhenweg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Hönnige	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Hof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hofstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hohenbüchen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hohl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hollinden	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hollmünde	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Holte (bis Wendemöglichkeit)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hüffen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hülsen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Hungerberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ibach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ibach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Im alten Ohl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Im Feld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Im Hagen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Im Hof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Im Siebenborn	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Im Siepen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
In den Lehmkuhlen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
In den Lehmkuhlen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
In der Bicke	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Industriestraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Isenburg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Jägerhof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Jörgensmühle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Johannesweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Joh.-Wilh.-Roth-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Joseph-Mäurer-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Jostberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Juliefen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kahlscheuer	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kaiserstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kalenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kapellenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kaplansherweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Karl-Graf-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Kerspe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kirche	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kirchenbüchel	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kirchplatz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Klaswipper	Anlieger	Anlieger		Anlieger (außer OD B 237)	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (B 237)
Kleineichhölzchen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kleinfastenrath	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kleinscherkenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Klemenseichen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kleppersfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kleppersfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Klespe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Klingsiepen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Klosterplatz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Klosterstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kluse	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Kölnner-Tor-Platz	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Königsberger Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Kofeln	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kohlgrube	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kolpingstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Konrad-Martin-Weg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Kotten	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Kremershof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Küppersherweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Lamsfuss	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Langenbick	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Langensiefen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Leiersmühle	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Lendinghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Lenneper Straße (Bundesstr. bis Haus Nr. 61)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Lenneper Straße (Haus-Nr. 9-15)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Leonhardtstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Lerchenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Lesenbüchen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Leuchtenbirken	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Leuchtenbirkener Weg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Levenhausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Lieth	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Linde	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Lindenstumpf	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Louise-Schröder-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Lüdenscheider Straße (außer Haus-Nr. 45a bis 45d und Sportanlagen)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Lüdenscheider Straße (Haus-Nrn. 45 a bis 45 d und Sportanlagen)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Marienburger Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Marieneider Straße	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (B256)
Marktplatz (außer Bankgasse)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Marktplatz / Bankgasse (Verbindungsstraße Untere Str. / Marktstr.)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Marktplatz (Haus-Nr. 2-6 und Marktstraße 2)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Marktplatz-/Surgeres Platz ("Verbindungsweg)	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Marktstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Maternusweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Meddenbick	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Meisenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Memellandstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Mesewinkeler Weg Alt	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Mesewinkeler Weg Erschließung	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Michaelstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Mittelschneppen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Mittelschwarzen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Mosse	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Mühlenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Müllensiepen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Münze	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Nackenborn	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Nagelsbüchel	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Nagelsgaul	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neeskotten	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neuenhammer	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neuenhaus/Thier	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neuenhaus/Wasserfuhr	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neuensturmberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neumühle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neyegrund	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Neyehof	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Neyetal	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niederbenningrath	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niederdhünn	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niederengsfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niederflosbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niedergaul (außer L 284)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niedergaul OD L284 + L 302	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Niederholl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Niederkemmerich	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niederscheveling	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Niederwipper	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Nikolausstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Oberbenningrath	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberdierdorf	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberflosbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Obergaul	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Obergraben Hämmern	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt
Oberholl/Dohrgaul	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberholl/Wipperfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberkemmerich	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberlüttgenau	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Obermausbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Obernien	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberscheveling	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberschneppen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Oberschwarzen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ohler Berg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ohlstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Ommer	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Ommerborn	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Ostlandstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Pannenhöh	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Paul-Gerhardt-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Paulstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Peddenpohl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Peddenpohl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Peffekoven	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Peppinghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Peterstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Platzweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Pollenderstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Poshof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Prof.-Mausbach-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Prof.-Neugebauer-Weg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Anlieger
Radiumstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Raffelsiefen	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt
Rielenkamp	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ringstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Ritterlöh	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ritzenhaufe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Robinienweg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Ropperthal	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Rosenstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Rote Höhe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Rote Höhe	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sanderhöhe (Sackgasse)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sanderhöhe (Weg Richtung Berghof)	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sassenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sattlerstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sauerlandstraße	Anlieger	Anlieger		Stadt	Stadt / Landesbetrieb Straßen NRW (B 237)
Schäferslöh	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Schäferwiesen	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Schevelinger Weg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schlade	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schmalenfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schmalenfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schniffelshöh	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Schnipperingen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schnipperinger Mühle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schollenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schützenstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Schulstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schwalbenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schwelmersiepen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Schwickertzhäusen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Seidenfaden	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Seilerstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Siebenborner Höhe	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Siegburger-Tor-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sommerberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt

Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Sonnenberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Landesbetrieb Straßen NRW (L 284)
Sonnenschein	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sonnenweg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Speckenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Speckenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
St.-Anna-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Starenweg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Stettiner Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Stillinghausen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Stillinghauser Weg	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Stöpgheshof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Stüttem	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Sudetenlandstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Surgeres-Platz	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Talstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Tannenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Teufelswiese	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Tilsiter Platz	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Überberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ulrichstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Unterdierdorf	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Untere Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Stadt	Stadt
Unterholl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Unterholl	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Unterlüttgenau	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Untermausbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Unternien	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Unterschneppen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Unterschwarzen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Unterstenhof	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Unterthier	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Ursulinenstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Von-Ketteler-Straße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Vordermühle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Vorderschöneberg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Vorderwurth	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Vossebrechen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Vosskuhle	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Voswinkel	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Anlieger
Waldweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Waldweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wasserfuhr	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Weberstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wegerhof bis L 284 Sassenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wegerhof bis L 284 Sassenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Weidenweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Weierweg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Weilandstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Westfalenstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Weststraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt

	Reinigungspflichtige innerhalb der geschlossenen Ortslage				
Straßenverzeichnis Hansestadt Wipperfürth	Gehwegreinigung Winterdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst	Gehwegreinigung Sommerdienst durch die Stadt gem. Gehwegreinigungsgebüh- rensatzung (GGS) /Einsatzbereich Kleinkehrmaschine	Fahrbahnreinigung Sommerdienst	Fahrbahnreinigung Winterdienst
Wiegen	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wiesenstraße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wildblech	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wilhelmshöhe	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Wilhelmstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Willi-Laschet-Straße	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wingenbach	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wipperhof	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Wolfsiepen	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Wüstemünze	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wüstenhof/Thier	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wüstenhof/Wipperfeld	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Wupperstraße	Anlieger	Anlieger/Stadt	siehe GGS	Anlieger	Stadt
Zur Grube	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt
Zur Krakenburg	Anlieger	Anlieger		Anlieger	Stadt

S a t z u n g
über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der
Hansestadt Wipperfürth
(Gehwegreinigungsgebührensatzung - GGS)
vom __.__. 2018

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18.12.1975 (GV. NRW. S. 706), in der derzeit gültigen Fassung, der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am XX.XX.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Reinigungs- und Gebührenpflicht

(1) Die Hansestadt Wipperfürth betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundesstraßen, Landestraßen und Kreisstraßen jedoch nur die Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung.

(2) Sie erhebt von den Anliegern eine Gebühr für die Sommerreinigung der Gehwege von Straßen im Sinne von Absatz 1, die in dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

Dabei gelten als Gehwege auch,

a) entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 2 m, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind,

b) entsprechende im Straßenverzeichnis aufgeführte Flächen von Fußgängerbereichen oder verkehrsberuhigten Bereichen in einer Breite von 2 m,

c) gemeinsame Rad- und Gehwege; dies sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(3) Die Gehwege werden insbesondere von Abfällen, Schmutz, Unkraut und Laub gereinigt. Die Bestimmung der jeweils erforderlichen Reinigungsmaßnahmen und des Zeitpunktes ihrer konkreten Durchführung obliegt ausschließlich der Stadt.

(4) Neben dieser Gehwegreinigungsgebührensatzung regelt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) die Sommer- und Winterreinigung der Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten.

§ 2 Gebührenpflichtige Personen

(1) Die Gebühren werden von den Eigentümern der Grundstücke erhoben, die an einer zu reinigenden Straße (Weg, Platz) liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (Straßenanlieger). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 8 Meter beträgt. Die in Satz 2 genannten unbebauten Flächen werden im Rahmen dieser Satzung wie Bestandteile der Straße, entlang der sie gelegen sind, behandelt. Eigentümer von Grundstücken, die an einer öffentlichen Straße liegen, aber aus tatsächlichen, nicht im Einflussbereich des Grundstückseigentümers liegenden Gegebenheiten oder aus rechtlichen Gründen keine Möglichkeit haben, zu dieser einen Zugang herzustellen, sind nicht Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung.

(2) Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte bzw. Wohnungserbbauberechtigte anstelle des Eigentümers gebührenpflichtig.

(3) Wohnungs- bzw. Teileigentümer sind als Miteigentümer des jeweiligen Grundstücks gebührenpflichtig. Bei Wohnungs- und Teileigentum ist neben dem Wohnungs- oder Teileigentümer auch der teilrechtsfähige Verband der Wohnungseigentümergeinschaft Gebührenschuldner.

(4) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

(5) Beim Wechsel des Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Gebührenschuldner über. Den Wechsel haben der bisherige und der neue Gebührenschuldner unverzüglich der Stadt anzuzeigen und gegebenenfalls nachzuweisen.

(6) Die Gehwegreinigungsgebühr ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück, im Falle des Absatzes 2 auf dem Erbbaurecht oder im Falle des Absatzes 3 auf dem Wohnungs- bzw. Teileigentum.

(7) In Straßen mit einseitigem Gehweg trifft die Gebührenpflicht nur den Straßenanlieger, dessen Grundstück an den Gehweg grenzt oder zu ihm einen Zugang oder eine Zufahrt hat.

§ 3

Entstehen, Erlöschen und Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gehwegreinigungsgebühr wird für ein Kalenderjahr erhoben und durch einen Gebührenbescheid festgesetzt.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht erstmals mit dem Ersten des Monats, der auf den Beginn, der regelmäßigen Reinigung des Gehweges folgt. Die anschließende fortlaufende jährliche Gebühr entsteht jeweils zum 1. Januar des Kalenderjahres. Die Gebührenpflicht erlischt mit dem Ende des Monats, in dem die regelmäßige Reinigung des Gehweges eingestellt wird.
- (3) Die Gebühren für ein Kalenderjahr gemäß § 5 werden jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel zur Zahlung fällig.
- (4) Wird die Gehwegreinigung durch Betriebsstörungen, höhere Gewalt oder sonstige Betriebsunterbrechungen (z.B. Feiertage, Streik, Behinderung durch Eis und Schnee) vorübergehend eingeschränkt, unterbrochen oder verspätet durchgeführt, so besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung.
- (5) Ändern sich die Grundlagen für die Berechnung der Gebühr, so mindert oder erhöht sich die Benutzungsgebühr mit Beginn des auf die Änderung folgenden Monats.

§ 4

Bemessungsgrundlagen

- (1) Bemessungsgrundlage für die Gehwegreinigungsgebühr ist die Gehweglänge die an das entsprechende Grundstück angrenzt.
- (2) Bei der Feststellung der Straßenfrontlänge werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm auf volle Meter abgerundet und Bruchteile eines Meters über 50 cm auf volle Meter aufgerundet.

§ 5

Höhe der Gebühren

- (1) Die Gebühr je Meter Gehweglänge beträgt 0,48 € jährlich.
- (2) Werden Gehwege über das übliche Maß hinaus verunreinigt, so gilt § 17 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW).

§ 6

Schlussbestimmung

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Anlage

Straßenverzeichnis gem. § 1 Abs. (2) der Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth

Straßenverzeichnis gemäß § 1 Abs. (2) der Satzung über die Gehwegreinigung und die Erhebung von Gehwegreinigungsgebühren in der Hansestadt Wipperfürth

<i>Straßennamen</i>	<i>Hausnummern (Flst. = Flurstücknummer)</i>	<i>Bemerkungen zur Lage (evtl. abweichend vom Straßennamen)</i>
<i>Agathaberger Weg</i>	1; 1a + 1b	Gehweg entlang Str. Niedergaul (L302)
<i>Alte-Kölner-Straße</i>	1; 3; 3a; 5; bis 19; 59 bis 81 (nur ungrade Haus-Nr.) + Flst. 1083	
<i>Alte-Kölner-Straße</i>	2; 2a; 4 bis 12; 34 bis 38; 92; 92a + 96 bis 102 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Alte-Kölner-Straße</i>	83	Gehweg entlang Alte-Kölner-Str. u. entlang Siebenborner Höhe
<i>Am Mühlenberg</i>	1 + 2 (Schulzentrum, H.V.-Realschule, K.A.- Hauptschule + Voss-Arena)	Gehweg entlang Ostlandstr. (Schulzentrum) u. Zufahrt Am Mühlenberg
<i>Am Mühlenberg</i>	1 (K.A.-Hauptschule + Voss-Arena)	Fußweg zwischen Ostlandstr. u. Schäferwiesen u. Waldlehrpfad (rückwärtiger Zugang Vossarena)
<i>Am Stauweiher</i>	1; 3; 12 + Flst. 80; 160; 113; 91 + 87	
<i>An den Quellen</i>	10 bis 16; 26 + 28	
<i>An der StursbergsEcke</i>	2	Gehweg an der Straße Marktpl.
<i>An der StursbergsEcke</i>	6	Gehweg am Surgeres-Pl.
<i>An der Ziegelei</i>	2 (Baumarkt)	Gehweg entlang An der Ziegelei u. entlang Engelsburg
<i>An der Ziegelei</i>	3 bis 23 (nur ungerade Haus-Nr.)	

<i>An der Ziegelei</i>	4 (Kinderg.)	
<i>An der Ziegelei</i>	25	Gehweg entlang An der Ziegelei u. Fußweg zur Wilhelmshöhe
<i>Auf dem Silberberg</i>	1; 1a; 2 + 4	
<i>August-Mittelsten-Scheid</i>	18; 18a; 20; 22; 24 + 26	
<i>August-Mittelsten-Scheid</i>	23 (Betriebsgelände Fa: Jockey Plastik Wipperfürth GmbH), 25 + 27a	Gehweg entlang August-Mittelsten-Scheid-Str. u. entlang Str. Niedergaul
<i>Bahnstraße</i>	1 + 9 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Bahnstraße</i>	2; 8 bis 12 + 16 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Bahnstraße</i>	5 (REWE Supermarkt)	Gehweg entlang Bahnstr., entlang Radiumstr. u. entlang Am Kaufhaus
<i>Bahnstraße</i>	6	Gehweg entlang Bahnstr. u. entlang Radiumstr.
<i>Bahnstraße</i>	7	Gehweg entlang Bahnstr., entlang Radiumstr. u. entlang Schützenstr. (Mehrzweckstreifen)
<i>Bahnstraße</i>	23; 26; 26a; 28; 30 + Flst. 293 + 211	
<i>Bahnstraße /Kaiserstraße</i>	19a 1 + 1a	Gehweg entlang Bahnstr.
<i>Bahnstraße /Schützenstraße</i>	4(Flst. 1125) + Flst. 1124	Gehweg entlang Bahnstr. u. Mehrzweckstreifen entlang Schützenstr.
<i>Bernhardstraße</i>	1 bis 7 (nur ungerade Haus-Nr.)	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019

<i>Beverstraße</i>	2 bis 6; 6a; 8 bis 24; 54 bis 56 (nur gerader Haus-Nr.)	
<i>Beverstraße</i>	2a	Gehweg an der Egener Str. u. an der Beverstr.
<i>Beverstraße</i>	8 + 18	Gehweg an der Joseph-Mäurer-Str.
<i>Böcklerstraße</i>	2; 4 + 6	Gehweg entlang Hermann-Löns-Weg u. Böcklerstr.
<i>Böcklerstraße</i>	8 bis 18 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Böcklerstraße</i>	13 bis 17 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Böcklerstraße</i>	14 bis 18 (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Ostlandstr.
<i>Böcklerstraße / Leonhardstraße</i>	Flst. 211 (Fußweg zwischen Böcklerstr. u. Leonhardstr.)	Fußweg zwischen Böcklerstr. u. Leonhardstr.
<i>Borromäerinnenstraße</i>	1; 3; 4; 34; 36; 37; 39; 39a; 69 + 71	
<i>Borromäerinnenstraße</i>	2	Gehweg entlang der Booromäerinnenstr. u. der Usulinenstr.
<i>Breslauer Straße</i>	5 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Brunsbachsmühle</i>	1; 1a + 3	
<i>Brunsbachsmühle</i>	13	Gehweg entlang Sonnenweg u. Brunsbachsmühle
<i>Constantin-Hamm-Straße</i>	2	Gehweg entlang Radiumstr.

<i>Don-Bosco-Weg</i>	1; 5; + 7	
<i>Ebertstraße</i>	1 + 3	Gehweg entlang Hermann-Löns-Weg
<i>Ebertstraße</i>	15	Gehweg entlang Ostlandstr.
<i>Egener Straße</i>	3; + 11 bis 23 (nur ungerade Haus.-Nr.)	
<i>Egener Straße</i>	7 (Bauhof)	(ab Anfang Ortsdurchfahrt)
<i>Egener Straße</i>	18; 24; 24a + 34 bis 42 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Egener Straße</i>	Flst. 1488; 1445 + 1206 (rechts u. links des Neyebachs)	nördlicher Radgehweg
<i>Egener Straße</i>	Flst. 313	
<i>Egener Straße</i>	RÜB Elisabethstr. (an Zufahrt Bauhof)	
<i>Egener Straße / Nikolausstr.</i>	Parkanl. nördl. d. Einmündung, Flurst. 574 - 576	Gehweg an der Egener Str. u. Nikolausstr.
<i>Egener Straße / Nikolausstr.</i>	Parkanl. Südl. d. Einmündung, Flurst. 616	Gehweg an der Egener Str. u. Nikolausstr.
<i>Elbinger Weg</i>	1; 1a; 3 bis 15 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Elbinger Weg</i>	2	Gehweg entlang Breslauer Str.
<i>Elisabethstraße</i>	1 bis 9; 9a; 13; 13a; 15; 17 (gerade u. ungerade Haus-Nr.)	

<i>Elisabethstraße</i>	19	Radgehweg entlang der Egener Str. Gehweg entlang Elisabethstr.
<i>Engelbertusstraße</i>	3; 3a + 5a + Flst. 155 (Grünanlage)	Gehweg entlang Karl-Graf-Str.
<i>Engelsburg</i>	2 + 4 + Flst. 533; 1116; 526; 527; 1115; 523 + 593 (nördl. Gehweg zw. Wolfsiepen u. Königsberger Str.)	
<i>Engelsburg</i>	16; 18; 26; 28 + 32 (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Engelsburg (B237 / Nordtangente)
<i>Flurstraße</i>	2; 6 bis 12; 26; 28, 32 bis 60 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Fritz-Volbach-Straße</i>	1; 1a; 2; 2a; 2b; 2c; 3; 4; 6; 16; 18 + 20	
<i>Fritz-Volbach-Straße</i>	8 bis 16 (nur gerade Haus-Nr.)	Mischfläche
<i>Gartenstraße</i>	5; 7 + 9	
<i>Gaulstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 18; 18a; 22, 58a; 58b; 94, 96, 98, 100; 102 + Flst: 15, 17, 20	
<i>Gaulstraße</i>	6 + 8	Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Ringstr.
<i>Gaulstraße</i>	9 + 11	Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Surgeres-Pl.
<i>Gaulstraße</i>	55 + 57	Gehweg entlang Gaulstr. u. entlang Herbstmühle
<i>Gladbacher Straße</i>	1 bis 45 + 51 bis 67 (bis Ende Ortsdurchfahrt) (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Gladbacher Straße</i>	2 + 6	Gehweg entlang Gladbacher Str. u. Weststr.

<i>Gladbacher Straße</i>	8	Gehweg entlang Gladbacher Str. u. entlang Alte-Kölner-Str.
<i>Gladbacher Straße</i>	10;14; 16; 16a; 18 + 44 bis 54 (bis Ende Ortsdurchfahrt) <i>(ausgerollte Haus-Nr.)</i>	
<i>Graf-von-Galen-Straße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 21; 24; 26; 28 + 30	
<i>Graf-von-Galen-Straße</i>	1	Gehweg entlang Graf-von-Galen-Str. u. entlang Weststr.
<i>Gummersbacher Straße</i>	1; 3 + 7	
<i>Gummersbacher Straße</i>	5	Gehweg entlang Gummersbacher Str. u. entlang Auf dem Silberberg
<i>Harhausen</i>	1; 1a + 2b	bis Ende Ortsdurchfahrt
<i>Harhausen</i>	2 + 2a	
<i>Hausmannsplatz</i>	1	
<i>Hedwigstraße</i>	7	Gehweg entlang der Michaelstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Herbstmühle</i>	3; 5; 9; 11; 13; 13a; 15; 17 + 19	
<i>Herbstmühle</i>	8 + 8a	Gehweg entlang Sonnenweg
<i>Hindenburgplatz</i>	1 + 6 (GGs St. Nikolaus)	Gehweg entlang Hindenburgpl., Hindenburgstr. u. Hermann-Löns-weg
<i>Hindenburgstraße</i>	2; 2a; 4; 6; hist.evang. Friedh., 10; 12; 22; 24; 26; 30; 32; 32a-c; 34 + 46	

<i>Hindenburgstraße</i>	9; 11; 13; 13a; 19; 21; 23; 25; 27; 29 + 51	
<i>Hindenburgstraße</i>	20	Gehweg entlang Hindenburgstr. u. Hermann-Löns-Weg
<i>Hochstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Hochstraße</i>	26	Gehweg Hochstr. u. Untere Straße
<i>Hochstraße</i>	32; 34 + 36	Gehweg Hochstr. u. Mehrzweckstreifen entlang Schützenstr.
<i>Hochstraße</i>	40 + 42	Gehweg Hochstr. u. Bahnstr.
<i>Hochstraße</i>	56 bis 72 (nur gerade Haus-Nr.) (REWE Supermarkt)	Gehweg Hochstr. u. Am Kaufhaus
<i>Höhenweg</i>	1; 3 + 5	
<i>Im Siebenborn</i>	1 + 1a	Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Weststr.
<i>Im Siebenborn</i>	3; 3a; 5 bis 17; 17a; 19 bis 29; 29a; 31; 33; 33a; 35; 37; 37a + 39 bis 103 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Im Siebenborn</i>	57 + 59	Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Seilerstr.
<i>Im Siebenborn</i>	93 + 95	Gehweg entlang Im Siebenborn u. entlang Weberstr.
<i>In der Bicke</i>	Flst. 131 (Gemeinschaftsparkplatz)	Gehweg entlang Robinienweg
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	1 bis 27; 63; ehem. Trafo; 71 bis 81 (nur ungerade Haus-Nr.)	

<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	2 + 2a	Radgehweg an der Egener Str.
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	16	Gehweg an der Peterstr.
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	27 bis 37, 37a, 39 bis 53 + 59 (nur gerader Haus-Nr.)	Gehweg an der Joseph-Mäurer-Str. und Gehweg an der Beverstraße
<i>Joseph-Mäurer-Straße</i>	54	Gehweg im Einmündungsbereich Wilhelmstr.
<i>Kaiserstraße</i>	3 bis 19; 19a; 19b; 19c; 21 + 23 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Kaiserstraße</i>	6 + 8 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Karl-Graf-Straße</i>	1	Gehweg entlang Von-Kettler-Str.
<i>Karl-Graf-Straße</i>	2; 4 + 6 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	1; 2; 2a; 4; 5 + 5a	Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. u. entlang Ringstr.
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	6 + 6a	
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	7	Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. / Gladbacher Str. u. entlang Weststr.
<i>Kölner-Tor-Platz</i>	9	Gehweg entlang Kölner-Tor-Pl. / Gladbacher Str.u. entlang Lenneper Str.
<i>Kolpingstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Kolpingstraße</i>	1	Gehweg entlang Böcklerstr. / Ostlandstr. u. entlang Kolpingstr.

<i>Kolpingstraße</i>	15	Gehweg entlang Kolpingstr. u. Hindenburgstr.
<i>Königsberger Straße</i>	11 + 13	Gehweg entlang Breslauer Str.
<i>Königsberger Straße</i>	34	Gehweg entlang Sudetenlandstr.; ohne Treppenanlage
<i>Konrad-Martin-Weg</i>	1; 6 + 8	Gehweg entlang Alte-Kölner-Str.
<i>Langenbick</i>	10a + 10b	
<i>Langenbick</i>	15 bis 29; 29a; 31 bis 37; 37a; 39; 39a; 41 + 43 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Leiersmühle</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Leiersmühle</i>	3; 5; 7 + Flst. 1940	Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. entlang Nordtangente / B237
<i>Leiersmühle</i>	25	auch Gehweg nördl. des Grundst. Richtung Vosskuhle
<i>Lenneper Straße</i>	1; 3; 9; 11; 15; 17; 17a; 19; 19a; 21 bis 35 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Lenneper Straße</i>	2	Gehweg entlang Lenneper Str. u. entlang Am Kaufhaus
<i>Lenneper Straße</i>	4 + 10	
<i>Lenneper Straße</i>	6; 6a; + 8	Gehweg entlang Lenneper Str. u. entlang Radiumstr.
<i>Lenneper Straße</i>	7	Gehweg entlang Lenneper Str. u. entlang Weststr.

<i>Lenneper Straße</i>	41 bis 61; 61a; 61b; 61c; 63; 65(bis Ende Ortsdurchf.) (nur ungerade Haus-Nr.) - Flst. 27	
<i>Leonhardtstraße</i>	1 + 3; 2 bis 8 (gerade Haus-Nr.)	Gehweg entlang Leonhardtstr. u. Hindenburgstr.
<i>Leonhardtstraße</i>	5; 7; 9; 10; 11; 12 + Flst. 225	
<i>Leonhardtstraße</i>	18	Gehweg entlang Kolpingstr.
<i>Leuchtenbirkener Weg</i>	4; 4a; 6 bis 30 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Louise-Schröder-Straße</i>	2 bis 8 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Lüdenscheider Straße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 44; 47a; 63a; 59a, 59b; 79a + 79b	
<i>Lüdenscheider Straße</i>	10 (Polizei)	Gehweg entlang Lüdenscheider Str., Surgeres-Platz u. Hindenburgstr.
<i>Lüdenscheider Straße</i>	14 (Feuerwache)	Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. Hindenburgstr.
<i>Lüdenscheider Straße</i>	42	Gehweg entlang Lüdenscheider Str. u. Don-Bosco-Weg
<i>Lüdenscheider Straße</i>	44	Gehweg entlang Don-Bosco-Weg
<i>Marktplatz</i>	1 (Rathaus)	Gehweg entlang Marktplatz, entlang Marktstraße und entlang Hochstraße
<i>Marktplatz</i>	6	Gehweg "Bankengasse"
<i>Marktplatz</i>	7 bis 12 + 15 bis 17 (gerade u. ungerade Haus-Nr.)	

<i>Marktplatz</i>	10; 12;	Gehweg an der Straße Marktpl. u. am Surgeres-Pl.
<i>Marktplatz</i>	10; 12;	Gehweg an der Straße Marktpl. u. am Surgeres-Pl.
<i>Marktplatz</i>	10; 11 + 12	Verbindungsweg (entlang evang. Kirche) zwischen Marktplatz und Surgeres Platz
<i>Marktstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Michaelstraße</i>	1 bis 31 (nur ungrade Haus-Nr.)	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Michaelstraße</i>	2 (Stadtarchiv + KiGa.)	Gehweg an der Egener Str.
<i>Michaelstraße</i>	2 (Stadtarchiv + KiGa.)	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Michaelstraße</i>	21 + 22	Gehweg entlang Bernhardstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Michaelstraße</i>	30	nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Nackenborn</i>	Flst. 5 + 7 (Parkplätze zum Berufs-koleg)	
<i>Neyhof</i>	2; 3 + 5	Radgehweg entlang der Egener Str.
<i>Neyhof</i>	Flst. 1390, Privatstr.	Radgehweg entlang der Egener Str.
<i>Niedergaul</i>	1; 1a; 3; 4; 4a; 4b; 6; 12; 14; 14a; 14b; 14c; 16; 17; 17a; 18; 18a; 19; 19a; 20; 21; 23; 25 + Flst: 922 + 923	
<i>Nikolausstraße</i>	2	Gehweg an der Egener Str.

<i>Nikolausstraße</i>	6 bis 30 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Nikolausstraße</i>	19	Gehweg entlang Bernhardstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Ohlstraße</i>	1 bis 9 (nur ungerade Haus-Nr.) + Flst. 973	
<i>Ommer</i>	2 bis 14; 14a; 16 bis 24 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Ostlandstraße</i>	1 ;1a; 2; 4; 5; 5a; 6; 8; 10; 12; 14; 16; 18; 20; 22 + 24	
<i>Ostlandstraße</i>	3	Gehweg entlang Ostlandstr. u. Louise-Schröder-Str.
<i>Ostlandstraße</i>	28 bis 32 (Hallenbad)	
<i>Ostlandstraße</i>	Stadion Mühlenberg	
<i>Ostlandstraße / Kolping</i>	19; 2	Gehweg entlang Ostlandstr. u. Kolpingstr.
<i>Paulstraße</i>	2	
<i>Paulstraße</i>	4 (Egener Str. 43)	Gehweg an der Paulstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Paulstraße</i>	6; 6a + 6b (nur gerade Haus-Nr.)	Gehweg an der Paulstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Paulstraße</i>	8 + 12	Gehweg an der Miachelstr., der Egener Str. u. der Paulstr.
<i>Peterstraße</i>	1	Gehweg an der Peterstr. und Radgehweg an der Egener Str.

<i>Peterstraße</i>	2	Gehweg an der Peterstr. und Radgehweg an der Egener Str.
<i>Peterstraße</i>	3 bis 13 (nur ungerade Haus.-Nr.)	
<i>Prof.-Neugebauer-Weg</i>	2 bis 8 (nur gerade Haus.-Nr.)	Gehweg Hausmannsplatz
<i>Radiumstraße</i>	1 (ALDI-Süd-Gelände)	
<i>Radiumstraße</i>	4	Gehweg entlang Radiumstr. u. entlang Am Kaufhaus
<i>Radiumstraße</i>	7	Gehweg entlang Radiumstr. u. entlang Bahnstr.
<i>Radiumstraße</i>	9; 11; 12 + Flst. 460	
<i>Ringstraße</i>	alle anliegenden Grundstücke außer Haus-Nr. 29, 31; 36; Kölner-Tor-Pl. 6 + 6a u. Gladbacher Str. 1	
<i>Ringstraße</i>	18	Gehweg entlang Ringstr. u. entlang Höhenweg
<i>Ringstraße</i>	38 + 40 (KGS St. Antonius)	Gehweg entlang Ringstr., Siegburger-Tor-Str. u. entlang Flurstr.
<i>Ringstraße / Siegburger-</i>	42 + 44 (Berufsschulen / Berufskoleg) 1	Gehweg entlang Ringstr., Siegburger-Tor-Str. u. entlang Nackenborn
<i>Robinienweg</i>	1 + 3	
<i>Robinienweg</i>	Flst. 258; 260; 262; 264; 274 bis 281 (Garagen)	
<i>Schäferwiesen</i>	2 bis 6 (nur gerade Haus.-Nr.)	Gehweg entlang Ostlandstr. u. entlang Schäferwiesen

<i>Schäferwiesen</i>	2; 4; 8 + 12 bis 16 (nur gerade Haus-Nr.)	Fußweg zwischen Ostlandstr. u. Schäferwiesen u. Waldlehrpfand (rückwärtiger Zugang Vossarena)
<i>Schäferwiesen / Herbstmühle</i>	10	Fußweg zwischen Schäferwiesen u. Herbstmühle
<i>Schützenstraße</i>	1	
<i>Schützenstraße</i>	4 + 6	Verbindungsfußweg zwischen Schützenstr. und Parkanlage Ellers Ecke
<i>Schützenstraße</i>	10	Gehweg entlang Radiumstr.
<i>Seilerstraße</i>	1; 2; 3; 5; 7; 9; 11 + Flst. 527	
<i>Seilerstraße</i>	4	Gehweg entlang Seilerstr. u. entlang Sattlerstr.
<i>Siebenborner Höhe</i>	1a; 5 bis 19 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Sonnenweg</i>	1 bis 15; 15a; 17 bis 23; 27a; 27b + 29 (nur ungerade Haus-Nr.)	
<i>Sonnenweg</i>	4 bis 8 (nur gerade Haus-Nr.) (Dr.-Eugen-Kerstin-Stiftung)	Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle
<i>Sonnenweg</i>	27	Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle
<i>Sonnenweg</i>	30 (Betriebsgelände BEW)	Gehweg entlang Sonnenweg u. Herbstmühle
<i>Starenweg</i>	2	Gehweg entlang Starenweg u. entlang Flurstr.
<i>Stettiner Straße</i>	11; 11a; 13 bis 25 (nur ungerade Haus-Nr.)	

<i>Stillinghauser Weg</i>	1	Gehweg entlang August-Mittelsten-Scheid-Str.
<i>Sudetenlandstraße</i>	2 bis 28 (nur gerade Haus-Nr.)	
<i>Surgeres-Platz</i>	8; 8a; 10; 12; 14; 16 + 16a;	
<i>Untere Straße</i>	alle anliegenden Grundstücke	
<i>Untere Straße</i>	6 + 8 (8 = Marktstr. 26)	Gehweg Untere Str. u. Marktstr.
<i>Untere Straße</i>	23; 25 + 27	Gehweg Untere Str. u. Dr.-Euge-Kerstin-Str.
<i>Untere Straße</i>	40	Gehweg Untere Str. u. "Bankengasse"
<i>Untere Straße</i>	42	Gehweg Untere Str. u. Straße Marktplatz
<i>Ursulinenstraße</i>	1; 3 bis 6; 6a; 7; 8; 10 bis 18; 20; 22; 24 ; 28; 30; 32; 35 + 37	
<i>Ursulinenstraße</i>	2 (EGS Albert-Schweitzer)	Gehweg entlang Ursulinenstr. u. entlang An der Ziegelei
<i>Ursulinenstraße</i>	81; 83 + 103	Gehweg zum Spielplatz
<i>Von-Kettler-Straße</i>	2	
<i>Von-Kettler-Straße</i>	7; 8 + 10	Gehweg entlang Weststr.
<i>Weststraße</i>	2; 4; 4a; 6 bis 14; 18; 20; 22a + Westfriedhof (nur gerade Haus-Nr.)	

<i>Weststraße</i>	18	Gehweg entlang Weststr. u. entlang Graf-von-Galen-Str.
<i>Wilhelmshöhe</i>	1a	
<i>Wilhelmshöhe</i>	2	Gehweg entlang An der Ziegelei
<i>Wilhelmshöhe</i>	20	Fußweg zur Borromäerinnenstr.
<i>Wilhelmstraße</i>	8	Gehweg entlang der Joseph-Mäurer-Str.
<i>Wilhelmstraße</i>	12 + 14	Gehweg entlang der Michaelstr. nach Fertigstellung Straßensanierung in 2019
<i>Wipperhof</i>	1	Gehweg entlang Fritz-Volbach-Str.
<i>Wolfsiepen</i>	1; 2 + 13	Gehweg entlang Engelsburg (B237 / Nordtangente)
<i>Wolfsiepen</i>	30b	Gehweg nördl. des Grundst. zwischen Wolfsiepen u. Breslauer Str.
<i>Wupperstraße</i>	4 bis 12 (nur gerade Haus-Nr.)	Radgehweg Wupperstr. u. Gehweg entlang Wupper

Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2019
Einfache Befahrung und doppelte Befahrung Bahntrasse

	Frontmeter	Anteile
Strecken Zuständigkeit Stadt:	60.006	63%
Strecken Zuständigkeit Anlieger:	34.699	37%
Strecke gesamt:	94.705	100%

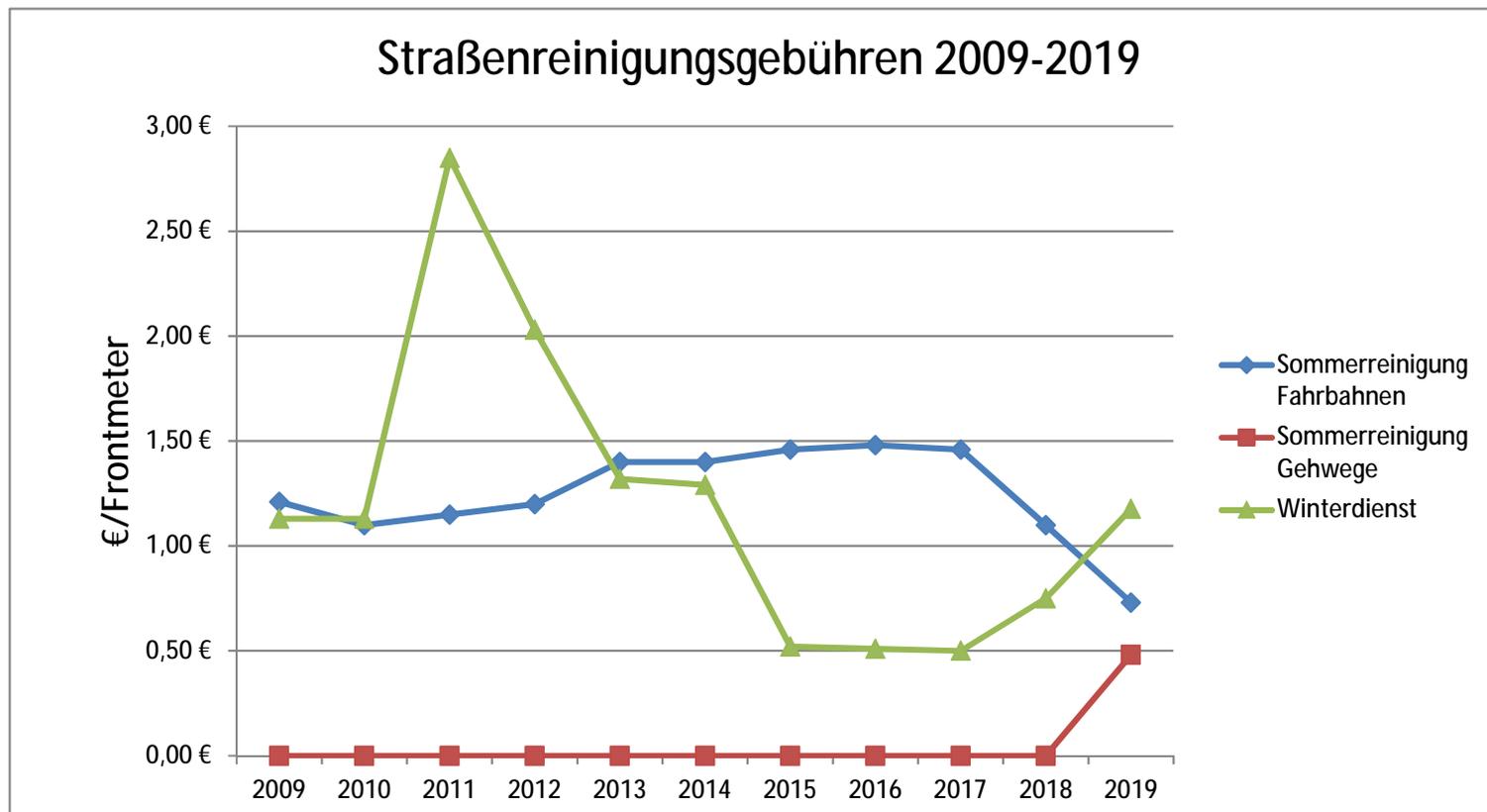
37% 63%

	Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.12.04.01	1.12.04.XX	1.12.04.XX	1.12.04.02	1.12.04.03
							Sommerreinigung Fahrbahnen	Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Anlieger	Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Stadt	Winterdienst Innenbereich	Winterdienst Außenbereich
4	432100	-167.969,73 €	Benutzungsgebühren	-19.255,61 €	1.12.04.01	Sommerreinigung/Fahrbahn	-19.255,61 €				
				-14.828,54 €	x.xx.xx.xx	Sommerreinigung/Gehwege		-14.828,54 €			
				-133.885,57 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				-133.885,57 €	
	438100	-6.780,00 €	Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich	-5.000,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	-5.000,00 €				
				-1.780,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				-1.780,00 €	
13	525200	17.385,00 €	Erstattungen an Land	17.385,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				17.385,00 €	
	529100	45.075,00 €	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	15.577,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	15.577,00 €				
				2.565,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Straßen NRW				2.565,00 €	
				26.933,00 €	73310	Winterdienst Fremdleistungen				8.369,43 €	18.563,57 €
16	542300	5.000,00 €	Gebühren	5.000,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	3.000,00 €	732,78 €	1.267,22 €		
		0,00 €		0,00 €	73310	Winterdienstleistungen				0,00 €	0,00 €
	543110	55.250,00 €	Verbrauchsmaterial (Streusalz)	55.250,00 €	24130	Winterdienstleistungen				17.168,94 €	38.081,06 €
28	912100	170.965,00 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	170.965,00 €	73310	Winterdienstleistungen				53.127,37 €	117.837,63 €
		39.028,77 €	Kleinkehrmaschine	39.028,77 €	x.xx.xx.xx	Sommerreinigung/Gehwege		12.675,35 €	26.353,41 €		
	943100	4.003,00 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	1.000,75 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	500,38 €	183,33 €	317,04 €		
				2.001,50 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				2.001,50 €	
				1.000,75 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					1.000,75 €
	943200	16.927,00 €	Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	8.463,50 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	4.231,75 €	1.550,47 €	2.681,28 €		
				8.463,50 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				8.463,50 €	
	943300	10.041,00 €	Fachumlage (z.B. Ämter,Abteilungen)	3.347,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	1.673,50 €	613,15 €	1.060,35 €		
				3.347,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				3.347,00 €	
				3.347,00 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					3.347,00 €
	943400	74.861,60 €	Umlage zur Verrechnung der Winterdienst Bereitschaft + Winterdienstgerätekosten, da diese nicht in den Bauhofpreisen enthalten sind	23.263,24 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				23.263,24 €	
				51.598,36 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					51.598,36 €
	944200	19.428,00 €	Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung)	3.936,11 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	1.968,06 €	721,07 €	1.246,98 €		
				14.850,76 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				14.850,76 €	
				641,12 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					641,12 €
		0,00 €	Fehlbedarf aus Vorjahren	0,00 €			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		451.184,37 €	Gesamtbedarf Gebührenhaushalt				21.950,68 €	16.476,16 €	32.926,29 €	148.761,75 €	231.069,49 €
		-19.218,86 €	Anteil der Stadt am Aufwand (10%)/ohne Abwicklung Über-/Unterdeckungen				-2.695,07 €	-1.647,62 €		-14.876,17 €	
		431.965,51 €	Gebührenbedarf und Anteil Gemeindestraßen				19.255,61 €	14.828,54 €	32.926,29 €	133.885,57 €	231.069,49 €

167.969,73 €	Gebührenbedarf	19.255,61 €	14.828,54 €	133.885,57 €
	Frontmeter *)	26.355	30.836	113.805
	Gebührensatz	0,73 €	0,48 €	1,18 €
	* Stand 14.11.2018			

Gebührensätze Straßenreinigung

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sommerreinigung Fahrbahnen	1,21 €	1,10 €	1,15 €	1,20 €	1,40 €	1,40 €	1,46 €	1,48 €	1,46 €	1,10 €	0,73 €
Sommerreinigung Gehwege	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	0,48 €
Winterdienst	1,13 €	1,13 €	2,85 €	2,03 €	1,32 €	1,29 €	0,52 €	0,51 €	0,50 €	0,75 €	1,18 €





III - Finanzservice

XVII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	Ö	18.12.2018	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die XVII. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) sowie die dieser Satzung zugrunde liegende Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2019 werden in der beiliegenden Fassung zum 01.01.2019 beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechend der Gebührenkalkulation werden im Gebührenhaushalt "Friedhofswesen" für das Jahr 2019 Gebühreneinnahmen in Höhe von 521.219,81 € erwartet.

Demografische Auswirkungen: Keine

Begründung:

In der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsermittlung für das Kalkulationsjahr 2019 sind als Kostenträger die sechs Teilprodukte "Nutzungsrechte", "Bestattungen", "Trauerhallen", "Grabmalgenehmigungen", "Ehren- und Kriegsgräber" und "Altfriedhöfe" ausgewiesen, wobei die beiden letztgenannten nicht dem Gebührenhaushalt i.S.d. KAG angehören, sondern aus allgemeinen Haushalts- bzw. Landesmitteln finanziert werden. Der sich hieraus bei den Kostenträgern ergebende Gebührenbedarf wird in der als Anlage 3 beigefügten Gebührenberechnung 2019 mittels der zu erwartenden Fallzahlen (Anlage 5) auf die einzelnen Gebührentatbestände verteilt.

- **Kostenunterdeckungen**

Im Gebührenhaushalt Friedhofswesen ergaben sich in den letzten Jahren regelmäßig Unterdeckungen, die innerhalb von 4 Jahren nach Ablauf der Kalkulationsperiode auszugleichen sind (§ 6 Abs. 2 KAG NRW).

Aus den Jahresabschlüssen der Vorjahre besteht noch eine in die Kalkulationen ab 2019 vorzutragende Unterdeckung in Höhe von 118.413,66 €, die gem. Kommunalabgabengesetz in der neuen **Gebührenkalkulation 2019 mit 48.669,58 €** und mit 69.744,08 € in den Kalkulationen 2020 bis 2022 zu berücksichtigen ist.

Hieraus ergibt sich für das Teilprodukt "Nutzungsrechte Wahlgrabstellen" eine Kostensteigerung zum Vorjahr von 5,75 %.

Unabhängig hiervon wurden, nach Fertigstellung der Gebührenkalkulation, vom Fachbereich Tiefbau rd. 43 T€ für die externe Vergabe eines "Friedhofsentwicklungskonzeptes" nachgemeldet, die auf der Basis der vorliegenden Gebührenkalkulation für den Erwerb von Nutzungsrechten zu einer Kostensteigerung von rd. 15% führen würden (siehe auch unter Punkt "Arbeitskreis Friedhof/Grünflächen").

Über die Umsetzung der Maßnahme, noch in der kommenden Gebührenperiode, wäre dann in der Ratssitzung am 18.12.2018 zu entscheiden.

Hinsichtlich der weiteren Kostenänderungen wird auf die beigefügte Anlage 4 (Vergleich 2018 - 2019) verwiesen.

- **Rücklage (Sonderposten)**

Der aktuell vorliegende Jahresabschluss 2017 weist für den Bereich "Bestattungen" einen Sonderposten von 18.052 € und für den Bereich "Nutzungsrechte" einen Sonderposten von 7.020 € aus. Eine gebührenmindernde Auflösung innerhalb von 4 Jahren ergibt für die Gebührenberechnung 2019, unter Berücksichtigung der anteiligen Auflösung aus dem Jahr 2016, einen Sonderposten für den Kostenträger "Bestattungen" von insgesamt 4.513 € und für den Kostenträger "Nutzungsrechte" einen Sonderposten von 1.755 €, welcher **gebührenmindernd** geltend gemacht werden kann.

Da die Sonderposten zum Gebührenaussgleich (Rücklage) für alle anderen Bereiche bereits ausgeschöpft wurden, können hieraus in 2019 keine gebührensenkenden Effekte realisiert werden.

Die Daten zu den einzelnen Gebührenarten und Veränderungen der Gebührensätze können den beigefügten Anlagen entnommen werden. Eine vergleichende Gegenüberstellung der Gebührensätze 2018 und 2019 ist als Anlage 6 beigefügt.

- **Kostenentwicklung im Bereich der "Trauerhallen"**

90 % der als Gebäudeumlage veranschlagten Kosten entfallen auf die Trauerhalle am Westfriedhof (Rest für Trauerhalle Wipperfeld und Geräteschuppen Westfriedhof). Die Zusammensetzung der Kosten, sowie die Entwicklung der IST-Werte über die Jahre

2013 bis 2017 und die Planwerte für 2018 und 2019 können folgender Tabelle entnommen werden:

Aufwendungen	IST-Werte					Plan	Plan
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Sach- und Dienstleistungen (Bewirtschaftung)	28.579 €	20.748 €	20.930 €	19.738 €	22.647 €	21.590 €	18.401 €
davon Gebäudereinigung	12.578 €	13.060 €	13.340 €	10.070 €	11.192 €	11.660 €	9.327 €
Abschreibung auf Gebäude und Betriebsvorrichtungen	11.333 €	11.332 €	11.332 €	11.114 €	11.117 €	11.117 €	13.290 €
Gesamt	39.912 €	32.080 €	32.262 €	30.852 €	33.765 €	32.707 €	31.691 €

Der Planwert für die Gebührenkalkulation 2019 berücksichtigt den durch die Neuausschreibung der Gebäudereinigung erzielten Einspareffekt und eine damit verbundene Kostensenkung für die Trauerhalle am Westfriedhof von voraussichtlich rd. 2.300 € ab 2019. Im Gegenzug erhöht sich, durch den Einbau der Sarghebeanlage im Sommer 2018, der Wert für die Abschreibung auf Betriebsvorrichtungen um rd. 2.200 € pro Jahr. Es ergibt sich somit in der Planung 2019 ein Kostenansatz von 31.691 €.

- **Arbeitskreis Friedhof/Grünflächen**

Die Einstellung zur Friedhofskultur und zur traditionellen Sargbestattung hat sich auch im ländlichen Bereich in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt. So ist auch für die Hansestadt Wipperfürth der Trend hin zu kleineren und kostengünstigeren Bestattungsformen zu beobachten. Die Kostenvorteile einer Urnenbestattung, insbesondere im Hinblick auf kürzere Grabnutzungszeiten und die Minimierung der Grabpflege, verstärken diese Entwicklung. So zeigt die Statistik, dass sich die Zahl der Urnenbestattungen auf den städtischen Friedhöfen in den vergangenen 10 Jahren verdoppelt hat.

Voraussetzung für die Optimierung der Friedhofsbewirtschaftung ist eine effiziente und nachhaltige "Friedhofsentwicklungsplanung", unter Berücksichtigung entsprechender Belegungsstrategien und modifizierter Bestattungsformen, abgestimmt auf die Bedürfnisse der Menschen.

Vor diesem Hintergrund plant die Verwaltung die Erarbeitung eines Betriebskonzeptes/Friedhöfe, das insbesondere den sich verändernden Bedürfnissen an moderne Bestattungsformen gerecht wird. Die Verwaltung prüft die Erweiterung der Bestattungsformen. Möglich wäre z.B. die Beisetzung von Urnen im Bereich von Bäumen (Baumbestattungen), eines Urnengartens oder aber auch die Anlegung eines gärtnerbetreuten Grabfeldes (Memoriamgarten).

Zu diesem Zweck wurde ein Arbeitskreis "Friedhof/Grünflächen" gebildet. Aus den Diskussionen im Rahmen der Arbeitskreissitzungen konnten Ergebnisse zu den Themen "Flächenreduzierung" und "Reduzierung des Pflegeaufwands" erzielt werden. So sollen keine neuen Belegungen auf Flächen vorgenommen werden (Außerdienststellung von Friedhofsteilen), bei denen sich eine Flächenreduzierung zeitnah anbietet. Ebenfalls wird angestrebt, durch Umgestaltungsmaßnahmen in Form

von Baumfällungen, Roden von Gehölzen und Begradigung von Flächen, Arbeitsgänge und damit Kosten einzusparen.

Um die Arbeiten des Arbeitskreises und damit die Entwicklung eines Betriebskonzeptes "Friedhöfe" zeitnah voranzubringen, wurde in der Sitzung des Unterausschusses Personal vom 13.11.2018 (TOP 7 - Personalmehrbedarf) eine entsprechende Personalaufstockung vorgeschlagen. In Ergänzung hierzu sollen durch personelle Umstrukturierungsmaßnahmen im zuständigen Fachbereich zusätzliche Personalressourcen für die Durchführung des Arbeitskreises vorgehalten werden.

Bis diese Maßnahmen greifen, soll, nach Auskunft des Fachamtes, die Erstellung eines "Friedhofskonzeptes" durch eine externe Vergabe sichergestellt werden.

- **Ausweis "Öffentliches Grün"**

Öffentliches Grün sind Flächen- und Funktionsanteile im Gräberfeld, die über den üblichen Bedarf und die Zweckbestimmung eines Friedhofs hinausgehen. Diese Funktionsanteile gliedern sich wie folgt:

Verkehrsfunktion	Wege und Parkplätze auf Friedhöfen werden mehr von friedhofsfremden Personen genutzt als von Angehörigen.
Denkmalfunktion	Unangemessener Unterhaltungsaufwand für z.B. historische Mauern.
Naturschutzfunktion	Im Gräberfeld vorhanden sind über das betriebsübliche Maß hinaus: Büsche, Hecken und Strauchanlagen.
Freizeit- und Erholungsfunktion	Friedhof in der Funktion eines öffentlichen Parks.

Für den Westfriedhof kann ggf. ein Anteil für einen Freizeit- und Erholungswert festgestellt werden. In der Regel werden hierfür 3% der Kosten für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden in Ansatz gebracht.

Aufgrund der Geringfügigkeit des Betrages ergeben sich hieraus keine Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation.

Es werden 50% der Unterhaltungskosten gleichmäßig auf alle Nutzungsarten verteilt und die anderen 50% in einem Verhältnis, das die unterschiedlich in Anspruch genommene Fläche und den unterschiedlichen Unterhaltungsbedarf berücksichtigt.

Zusammenfassung:

Insgesamt ergeben sich in Summe relativ gleichbleibende Kosten (Anlage 4).

Da u.a. auf Basis der "Fallzahlen" die Kostenermittlung erfolgt, wird in der Anlage 5 die Fallzahlentwicklung der vergangenen Jahre gesondert dargestellt.

Anlagen:

1. Entwurf der XVII. Änderungssatzung zur der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Wipperfürth
2. Gebührenbedarfsermittlung 2019
3. Gebührenkalkulation 2019 - Ermittlung der Gebührensätze
4. Vergleich 2018- 2019
5. Übersicht über die Entwicklung der Fallzahlen
6. Vergleich Gebührensätze 2018 - 2019

**XVII. Änderungssatzung
zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld)
vom __.__.2018**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023), in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV. NW. S. 712/SGV. NW. 610), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 18.12.2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth (Weststraße, Hindenburgstraße, Lüdenscheider Straße, Agathaberg, Egen, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld) vom 15.12.1999 in der Fassung der XVI. Änderungssatzung vom 19.12.2017, in Kraft seit 01.01.2018, wird wie folgt geändert:

§ 4 Höhe der Gebühren erhält folgende Fassung:

"1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten"

- a) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten werden je
- aa) Wahlgrabstelle und Jahr Gebühren in Höhe von **87 €**
erhoben.

Über den Nutzungszeitraum von 30 Jahren ergeben sich folgende Gebühren

(1)	Wahlgrabstelle einstellig	2.610 €
(2)	Wahlgrabstelle zweistellig	5.220 €
(3)	Wahlgrabstelle dreistellig	7.830 €
(4)	Wahlgrabstelle vierstellig	10.440 €

Die Gebühr für jede weitere darüber hinausgehende Grabstelle ergibt sich aus der Multiplikation der Gebühr für eine einstellige Wahlgrabstelle mit der Anzahl der gewünschten Stellen.

- b) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an anderen Grabstätten werden für den in Klammern beigefügten Nutzungszeitraum folgende Gebühren erhoben:
- | | | |
|-----|---|----------------|
| ba) | Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre) | 2.280 € |
| bb) | Anonyme Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre) | 2.400 € |
| bc) | Kindergrabstelle (Nutzungsdauer 25 Jahre) | 1.600 € |
| bd) | Urnenwahlgrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.520 € |
| be) | Urnenreihengrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.380 € |
| bf) | Anonymes Urnengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.520 € |
| bg) | Urnenwandkammer (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.560 € |
| bh) | Aschengrabfeld nach § 17 (Nutzungsdauer 20 Jahre) | 1.380 € |
- c) Bei Neuerwerb und Verlängerung von Nutzungsrechten, ist die Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth zu beachten.

2. Bestattungsgebühren

a) Für das Ausheben und Wiederverfüllen der Gräber (§ 10 Abs. 1 Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth) werden folgende Gebühren erhoben:

aa) Erdbestattung	502 €
ab) Erdbestattung von Personen bis zum 5. Lebensjahr	402 €
ac) Urnenbestattungen	335 €
ad) Urnenwandbestattung	167 €
ae) Aschenbestattungen (§ 17 der Satzung)	268 €

b) Für Umbettungen nach § 12 der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben:

ba) Umbettungen Erdgrabstellen	1.339 €
bb) Umbettungen Kindergrabstellen	803 €
bc) Umbettungen Urnengrabstellen	669 €

c) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabstätten nach § 26 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth betragen für

ca) Herrichtung einer Wahlgrabstätte	167 €
cb) Herrichtung eines Reihengrabes	167 €
cc) Herrichtung eines Kindergrabes	134 €
cd) Herrichtung eines Urnenwahlgrabes	134 €
ce) Herrichtung einer Urnenreihengrabstätte	134 €

3. Hallenbenutzungsgebühren

Für die Benutzung der Hallen und Zellen werden folgende Gebühren erhoben:

a) Trauerhallen	
aa) Trauerhalle Westfriedhof	322 €
ab) Trauerkapelle Wipperfeld	97 €
b) Leichenzelle (Westfriedhof)	294 €
c) Kühlzelle (Westfriedhof)	734 €

4. Gebühren für das Abräumen von Gräbern

a) Nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit gem. der Friedhofssatzung der Hansestadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben

aa) Wahlgrab	je Grabstelle	251 €
ab) Reihengrab		251 €
ac) Kindergrab		201 €
ad) Urnenwahlgrab		201 €
ae) Urnenreihengrab		201 €

- b) Vor Ablauf der Ruhezeit werden die Gebühren nach Ziffer 4 lit. a) erhoben. Zusätzlich wird zur Deckung der Kosten der weiteren Grabpflege bis zum Ablauf der Ruhe-/Nutzungszeit pro Jahr und Grabstelle eine Gebühr erhoben, die mit der Abräumung fällig wird. Bei der Berechnung der Gebühren wird auf volle Jahre aufgerundet. Die Gebühr beträgt pro Grabart und Jahr
- | | |
|---|--------------|
| ba) Wahlgrab einstellig | 87 € |
| bb) Wahlgrab zweistellig | 174 € |
| bc) Wahlgrab dreistellig | 261 € |
| bd) Wahlgrab vierstellig | 348 € |
| be) Wahlgrab mehr als vierstellig/Stelle/Jahr | 87 € |
| bf) Urnenwahlgrab | 76 € |
| bg) Reihengrab | 76 € |
| bh) Kindergrab | 64 € |
| bi) Urnenreihengrab | 69 € |
| bj) Urnengrab anonym | 71 € |
| bk) Aschengrabfeld | 65 € |

5. Genehmigungsgebühren für die Aufstellung, Veränderung von Grabmalen, Einfassungen und Grababdeckungen

Für den Verwaltungsaufwand bei der Genehmigung zur Aufstellung, Veränderung von Grabmalen sowie Einfassungen und Grababdeckungen wird eine Gebühr erhoben.

Sie beträgt pro Genehmigungsfall **127 €**

Bei Ablehnung eines Genehmigungsantrages wird ein reduzierte Gebühr in Höhe von **63,50 €** erhoben."

Artikel II

Diese XVII. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende XVII. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __. __. 2018
(Michael von Rekowski)

Bürgermeister

Gebührenbedarfsermittlung Friedhofswesen 2019 - Betriebsabrechnungsbogen

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.13.02.01.01 Nutzungsrechte	1.13.02.01.02 Bestattungen	1.13.02.01.03 Trauerhallen	1.13.02.01.04 Grabmalgenehmigungen	1.13.02.01.05 Ehren- und Kriegsgräber	1.13.02.01.06 Altfriedhöfe
2	414200	-3.075,00 € Zuweisungen Land	-3.075,00 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					-3.075,00 €	
5	441200	-1.200,00 € Mieten und Pachten	-1.200,00 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			-1.200,00 €			
7	483100	Auflösung von Sonderposten	-6.268,00 €			-1.755,00 €	-4.513,00 €				
13	522700	1.560,00 € Wasser	1.560,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	1.560,00 €					
	523100	54.975,00 € Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	53.531,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	48.460,00 €					5.071,00 €
			1.444,00 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					1.444,00 €	
	523130	1.370,00 € Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke	1.370,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	570,00 €					800,00 €
	523710	19.420,00 € Abfallentsorgung	19.070,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	19.070,00 €					
			350,00 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					350,00 €	
	529100	7.524,00 € Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Bestattungen d. Fremdunternehmer</i>	7.524,00 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		7.524,00 €				
14	573100	11.477,00 € AfA Aufbauten unbebaute Grundstücke	11.477,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	11.422,00 €					55,00 €
	576100	2.528,00 € AfA Betriebs- und Geschäftsausst.	2.528,00 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	2.528,00 €					
20	551200	306,15 € Zinsen an Land	306,15 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	275,88 €					30,27 €
	551800	24.014,23 € Zinsen an Kreditinstitute	24.014,23 €	681xx	Friedhöfe (Objektkostenstellen)	21.525,69 €					2.488,54 €
28	912100	263.823,00 € Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	202.900,00 €	2130	alle Friedhöfe (Hilfskostenstelle)	202.900,00 €					
			60.923,00 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		60.923,00 €				
	941100	37.807,40 € Gebäudeumlage	2.021,07 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	2.021,07 €					
			35.786,33 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			35.786,33 €			
	943100	3.766,08 € Managementumlage (z.B. Fachbereichsleitung)	941,52 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	941,52 €					
			941,52 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		941,52 €				
			941,52 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			941,52 €			
			941,52 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen				941,52 €		
	943200	6.253,76 € Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	1.563,44 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	1.563,44 €					
			1.563,44 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		1.563,44 €				
			1.563,44 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			1.563,44 €			
			1.563,44 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen				1.563,44 €		
	943300	48.500,00 € Fachumlage (z.B. Ämter, Abteilungen)	10.185,00 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	10.185,00 €					
			10.185,00 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		10.185,00 €				
			10.185,00 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			10.185,00 €			
			10.185,00 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen				4.685,00 €		
			3.880,00 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					3.880,00 €	
			3.880,00 €	1.13.02.01.06	Altfriedhöfe						3.880,00 €
	944200	15.773,00 € Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung)	4.665,74 €	1.13.02.01.01	Nutzungsrechte	4.665,74 €					
			1.918,12 €	1.13.02.01.02	Bestattungen		1.918,12 €				
			6.422,70 €	1.13.02.01.03	Trauerhallen			6.422,70 €			
			1.685,86 €	1.13.02.01.04	Grabmalgenehmigungen	800,00 €			885,86 €		
			725,08 €	1.13.02.01.05	Ehren- und Kriegsgräber					725,08 €	
			355,50 €	1.13.02.01.06	Altfriedhöfe						355,50 €
						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.324,08 €	12.680,31 €
		Ausgleich Kostenunterdeckungen	48.669,58 €			35.971,00 €	1.513,58 €	7.995,50 €	3.189,50 €		
					521.219,81 € Gebührenbedarf	368.204,34 €	80.055,66 €	61.694,49 €	11.265,32 €		

537.224,20 € Summe Kosten (inkl. der nicht gebührenrelevanten Ehren- u. Kriegsgräber sowie Altfriedhöfe)

Gebührenkalkulation Straßenreinigung 2019
Einfache Befahrung und doppelte Befahrung Bahntrasse

	Frontmeter	Anteile
Strecken Zuständigkeit Stadt:	60.006	63%
Strecken Zuständigkeit Anlieger:	34.699	37%
Strecke gesamt:	94.705	100%

37% 63%

	Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.12.04.01	1.12.04.XX	1.12.04.XX	1.12.04.02	1.12.04.03
							Sommerreinigung Fahrbahnen	Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Anlieger	Sommerreinigung Gehwege/ Zuständigkeit Stadt	Winterdienst Innenbereich	Winterdienst Außenbereich
4	432100	-167.969,73 €	Benutzungsgebühren	-19.255,61 €	1.12.04.01	Sommerreinigung/Fahrbahn	-19.255,61 €				
				-14.828,54 €	x.xx.xx.xx	Sommerreinigung/Gehwege		-14.828,54 €			
				-133.885,57 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				-133.885,57 €	
	438100	-6.780,00 €	Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich	-5.000,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	-5.000,00 €				
				-1.780,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				-1.780,00 €	
13	525200	17.385,00 €	Erstattungen an Land	17.385,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				17.385,00 €	
	529100	45.075,00 €	Sonstige Sach- u. Dienstleistungen	15.577,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	15.577,00 €				
				2.565,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Straßen NRW				2.565,00 €	
				26.933,00 €	73310	Winterdienst Fremdleistungen				8.369,43 €	18.563,57 €
16	542300	5.000,00 €	Gebühren	5.000,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	3.000,00 €	732,78 €	1.267,22 €		
		0,00 €		0,00 €	73310	Winterdienstleistungen				0,00 €	0,00 €
	543110	55.250,00 €	Verbrauchsmaterial (Streusalz)	55.250,00 €	24130	Winterdienstleistungen				17.168,94 €	38.081,06 €
28	912100	170.965,00 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	170.965,00 €	73310	Winterdienstleistungen				53.127,37 €	117.837,63 €
		39.028,77 €	Kleinkehrmaschine	39.028,77 €	x.xx.xx.xx	Sommerreinigung/Gehwege		12.675,35 €	26.353,41 €		
	943100	4.003,00 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	1.000,75 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	500,38 €	183,33 €	317,04 €		
				2.001,50 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				2.001,50 €	
				1.000,75 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					1.000,75 €
	943200	16.927,00 €	Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	8.463,50 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	4.231,75 €	1.550,47 €	2.681,28 €		
				8.463,50 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				8.463,50 €	
	943300	10.041,00 €	Fachumlage (z.B. Ämter,Abteilungen)	3.347,00 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	1.673,50 €	613,15 €	1.060,35 €		
				3.347,00 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				3.347,00 €	
				3.347,00 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					3.347,00 €
	943400	74.861,60 €	Umlage zur Verrechnung der Winterdienst Bereitschaft + Winterdienstgerätekosten, da diese nicht in den Bauhofpreisen enthalten sind	23.263,24 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				23.263,24 €	
				51.598,36 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					51.598,36 €
	944200	19.428,00 €	Serviceproduktumlage (z.B. Innere Verwaltung)	3.936,11 €	1.12.04.01	Sommerreinigung	1.968,06 €	721,07 €	1.246,98 €		
				14.850,76 €	1.12.04.02	Winterdienst Innenbereich				14.850,76 €	
				641,12 €	1.12.04.03	Winterdienst Außenbereich					641,12 €
		0,00 €	Fehlbedarf aus Vorjahren	0,00 €			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
		451.184,37 €	Gesamtbedarf Gebührenhaushalt				21.950,68 €	16.476,16 €	32.926,29 €	148.761,75 €	231.069,49 €
		-19.218,86 €	Anteil der Stadt am Aufwand (10%)/ohne Abwicklung Über-/Unterdeckungen				-2.695,07 €	-1.647,62 €		-14.876,17 €	
		431.965,51 €	Gebührenbedarf und Anteil Gemeindestraßen				19.255,61 €	14.828,54 €	32.926,29 €	133.885,57 €	231.069,49 €

167.969,73 €	Gebührenbedarf	19.255,61 €	14.828,54 €	133.885,57 €
	Frontmeter *)	26.355	30.836	113.805
	Gebührensatz	0,73 €	0,48 €	1,18 €
	* Stand 14.11.2018			

Kostenart	Bezeichnung	2019	2018	Veränderung
414200	Zuweisungen vom Land	-3.075,00 €	-3.075,00 €	0,00 €
441200	Mieten und Pachten	-1.200,00 €	-1.200,00 €	0,00 €
483100	Auflösung von Sonderposten	-6.268,00 €	-917,25 €	-5.350,75 €
522700	Wasser	1.560,00 €	1.560,00 €	0,00 €
523100	Unterhaltung Grundstücke u. Gebäude	54.975,00 €	58.671,00 €	-3.696,00 €
523130	Reinigung, Winterdienst f. Grundstücke	1.370,00 €	1.440,00 €	-70,00 €
523710	Abfallentsorgung	19.420,00 €	19.420,00 €	0,00 €
529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	7.524,00 €	7.524,00 €	0,00 €
573100	AfA Aufbauten unbebaute Grundstücke	11.477,00 €	10.600,00 €	877,00 €
576100	AfA Betriebs. und Geschäftsausst.	2.528,00 €	1.277,00 €	1.251,00 €
551200	Zinsen an Land	306,15 €	298,00 €	8,15 €
551800	Zinsen an Kreditinstitute	24.014,23 €	23.520,00 €	494,23 €
912100	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof	263.823,00 €	262.372,56 €	1.450,44 €
941100	Gebäudeumlage	37.807,40 €	36.531,22 €	1.276,18 €
943100	Managementumlage (z.B. Fachbereichsleitung)	3.766,08 €	3.206,80 €	559,28 €
943200	Serviceumlage (z.B. Bauverwaltung)	6.253,76 €	7.566,72 €	-1.312,96 €
943300	Fachumlage (z.B. Tiefbauamt)	48.500,00 €	48.000,00 €	500,00 €
944200	Serviceproduktumlage (z.B Innere Verwaltung)	15.773,00 €	15.965,00 €	-192,00 €
	Kostenunterdeckungen aus Vorjahren	48.669,58 €	22.780,87 €	25.888,71 €
Summe Kosten (inkl. der nicht gebührenrelevanten Ehren-u. Kriegsgräber sowie Altfriedhöfe)		537.224,20 €	515.540,92 €	21.683,28 €

Fallzahlenentwicklung

Nutzungsrechte	3-Jahres-Schnitt	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Fallzahlen 2018	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen
NR Wahlgrab	92	93	72	110	99	78	94	113	146	162	157	198	90	92	94	92
NR Urnenwahlgrab	54	54	63	45	36	34	39	52	38	39	32	27	46	54	50	54
NR Reihengrab	7	7	6	8	2	3	3	4	10	12	10	6	5	7	6	7
NR Reihengrab anonym	-	-	-	-	-	6	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-
NR Kindergrab	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
NR Urnenreihengrab	-	-	-	-	11	1	1	4	-	3	1	3	2	-	3	-
NR Urnenwand	12	5	20	10	-	16	3	-	-	-	-	-	10	12	9	12
NR Aschefeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NR Urnengrab anonym	7	1	9	10	-	8	16	13	9	16	7	8	6	7	5	7
	173	161	171	183	149	146	160	186	203	232	208	242	161	173	168	173
Pflege Wahlgräber	-	-	-	-	-	-	-	8	1	9	8	8	-	-	-	-

Bestattungen	3-Jahres-Schnitt	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Fallzahlen 2018	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen
Erdbestattung	75	72	58	94	72	93	91	81	110	123	117	152	78	75	74	75
Kinderbestattung	1	1	2	1	2	1	-	-	3	1	1	4	1	1	2	1
Urnenerdbestattung	118	130	110	114	90	106	102	113	85	87	68	84	110	118	111	118
Urnensandbestattungen	13	8	22	9	3	16	8	-	-	-	-	-	12	13	11	13
Aschefeldbestattung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herrichtung u. Abräumung Wahlgrab	2	-	7	-	3	2	2	23	9	30	16	17	2	2	3	2
Herrichtung u. Abräumung Reihengrab	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Herrichtung und Abräumung Urnenwahlgrab	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Herrichtung und Abräumung Urnenreihengrab	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umbettung Wahlgrab	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Umbettung Urne	-	-	1	-	-	2	2	-	-	3	1	-	1	-	-	-

Trauerhallen und Zellen	3-Jahres-Schnitt	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Fallzahlen 2018	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen	Fallzahlen
Trauerh. Weststraße	113	110	112	117	89	120	117	106	118	138	113	140	110	113	107	113
Trauerh. Wipperfeld	6	6	3	10	7	17	13	10	14	15	13	14	9	6	7	6
Leichenzellen	69	65	60	83	78	101	99	105	134	142	127	158	77	69	72	69

Nutzungsrechte	3-Jahres-Schnitt	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile
Sarggräber an NR	57,80%	62,43%	46,20%	64,66%	68,46%	59,59%	63,13%	62,90%	76,85%	75,00%	80,77%	84,30%	60,25%	57,80%	60,12%	57,80%
Urnengräber an NR	42,20%	37,57%	53,80%	35,34%	31,54%	40,41%	36,88%	37,10%	23,15%	25,00%	19,23%	15,70%	39,75%	42,20%	39,88%	42,20%
						2012		2011	2010	2009	2008	2007				
Bestattungen	3-Jahres-Schnitt	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	5-Jahres-Schnitt	3-Jahres-Schnitt	4-Jahres-Schnitt	Prognose
Bezeichnung	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Ist bis 24.10.	Prognose	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile	Anteile
Erd- u. Kinderbest.	36,71%	52,90%	42,55%	43,58%	43,53%	43,52%	45,27%	41,75%	57,07%	58,77%	63,44%	65,00%	39,30%	36,71%	38,38%	36,71%
Urnensandbest.	63,29%	47,10%	57,45%	56,42%	56,47%	56,48%	54,73%	58,25%	42,93%	41,23%	36,56%	35,00%	60,70%	63,29%	61,62%	63,29%

Vergleich Gebühren Friedhofswesen 2018-2019

	2018	Veränd. ggü 2018	2019
1. <u>Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten</u>			
a) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten werden je			
aa) Wahlgrabstelle und Jahr Gebühren in Höhe von erhoben.	82,00 €	5,75%	87,00 €
Über den Nutzungszeitraum von 30 Jahren ergeben sich folgende Gebühren			
-1 Wahlgrabstelle einstellig	2.460 €	5,75%	2.610 €
-2 Wahlgrabstelle zweistellig	4.920 €	5,75%	5.220 €
-3 Wahlgrabstelle dreistellig	7.380 €	5,75%	7.830 €
-4 Wahlgrabstelle vierstellig	9.840 €	5,75%	10.440 €
Die Gebühr für jede weitere darüber hinausgehende Grabstelle ergibt sich aus der Multiplikation der Gebühr für eine einstellige Wahlgrabstelle mit der Anzahl der gewünschten Stellen.			
b) Für die Verleihung von Nutzungsrechten an anderen Grabstätten werden für den in Klammern beigefügten Nutzungszeitraum folgende Gebühren erhoben:			
ba) Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre)	2.160 €	5,26%	2.280 €
bb) Anonyme Reihengrabstelle (Nutzungsdauer 30 Jahre)	2.280 €	5,00%	2.400 €
bc) Kindergrabstelle (Nutzungsdauer 25 Jahre)	1.525 €	4,69%	1.600 €
bd) Urnenwahlgrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.440 €	5,26%	1.520 €
be) Urnenreihengrabstelle (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.300 €	5,80%	1.380 €
bf) Anonymes Urnengrab (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.440 €	5,26%	1.520 €
bg) Urnenwandkammer (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.480 €	5,13%	1.560 €
bh) Aschengrabfeld nach § 17 (Nutzungsdauer 20 Jahre)	1.300 €	5,80%	1.380 €
2. <u>Bestattungsgebühren</u>			
a) Für das Ausheben und Wiederverfüllen der Gräber (§ 10 Abs. 1 Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth) werden folgende Gebühren erhoben:			
aa) Erdbestattung	589 €	-17,33%	502 €
ab) Erdbestattung von Personen bis zum 5. Lebensjahr	471 €	-17,16%	402 €
ac) Urnenbestattungen	392 €	-17,01%	335 €
ad) Urnenwandbestattungen	196 €	-17,37%	167 €
af) Aschenbestattungen (§ 17 der Satzung)	314 €	-17,16%	268 €
b) Für Umbettungen nach § 12 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben:			
ba) Umbettungen Erdgrabstellen	1.570 €	-17,25%	1.339 €
bb) Umbettungen Kindergrabstellen	942 €	-17,31%	803 €
bc) Umbettungen Urnengrabstellen	785 €	-17,34%	669 €
c) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabstätten nach § 26 Absatz 5 Satz 2 und Absatz 6 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth betragen für			
ca) Herrichtung einer Wahlgrabstätte	196 €	-17,37%	167 €
cb) Herrichtung eines Reihengrabes	196 €	-17,37%	167 €
cc) Herrichtung eines Kindergrabes	157 €	-17,16%	134 €
cd) Herrichtung eines Urnenwahlgrabes	157 €	-17,16%	134 €
ce) Herrichtung einer Urnenreihengrabstätte	157 €	-17,16%	134 €
3. <u>Hallenbenutzungsgebühren</u>			
Für die Benutzung der Hallen und Zellen werden folgende Gebühren erhoben:			
a) Trauerhallen			
aa) Trauerhalle Westfriedhof	295 €	8,39%	322 €
ab) Trauerkapelle Wipperfeld	88 €	9,28%	97 €
b) Leichenzelle	267 €	9,18%	294 €
c) Kühlzelle (Westfriedhof)	667 €	9,13%	734 €
4. <u>Gebühren für das Abräumen von Gräbern</u>			
a) Nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit gem. § 25 Absatz 2 der Friedhofssatzung der Stadt Wipperfürth werden folgende Gebühren erhoben			
aa) Wahlgrab	294 €	-17,37%	251 €
ab) Reihengrab	294 €	-17,37%	251 €
ac) Kindergrab	236 €	-17,41%	201 €
ad) Urnenwahlgrab	236 €	-17,41%	201 €
ae) Urnenreihengrab	236 €	-17,41%	201 €

- b) Vor Ablauf der Ruhezeit werden die Gebühren nach Ziffer 4 lit. a) erhoben. Zusätzlich wird zur Deckung der Kosten der weiteren Grabpflege bis zum Ablauf der Ruhe-/Nutzungszeit pro Jahr und Grabstelle eine Gebühr erhoben, die mit der Abräumung fällig wird. Bei der Berechnung der Gebühren wird auf volle Jahre aufgerundet. Die Gebühr beträgt pro Grabart und Jahr

ba) Wahlgrab einstellig	82 €	5,75%	87 €
bb) Wahlgrab zweistellig	164 €	5,75%	174 €
bc) Wahlgrab dreistellig	246 €	5,75%	261 €
bd) Wahlgrab vierstellig	328 €	5,75%	348 €
be) Wahlgrab mehr als vierstellig/Stelle/Jahr	82 €	5,75%	87 €
bf) Urnenwahlgrab	72 €	5,26%	76 €
bg) Reihengrab	72 €	5,26%	76 €
bh) Kindergrab	61 €	4,69%	64 €
bi) Urnenreihengrab	65 €	5,80%	69 €
bj) Urnengrab anonym	71 €	0,00%	71 €
bk) Aschenfeldgrab	65 €	0,00%	65 €

5. Genehmigungsgebühren für die Aufstellung, Veränderung von Grabmalen, Einfassungen und Grababdeckungen

Die Genehmigungsgebühr nach §§ 21 - 24 enthält auch die Kosten der regelmäßigen Standsicherheitskontrollen durch die Friedhofsverwaltung.

Sie beträgt pro Genehmigungsfall **94 € 25,98% 127 €**



III - Finanzservice

XII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	Ö	18.12.2018	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Die XII. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth in der als Anlage 1 beigefügten Fassung sowie die dieser Satzung zugrundeliegende Gebührenbedarfsberechnung für 2019 (Anlage 2) werden beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erhebung der lt. Gebührenbedarfsberechnung ermittelten und in der XII. Änderungs-satzung festgelegten Gebühren wird für das Haushaltsjahr 2019 eine Ausgabendeckung für die kostenrechnende Einrichtung Stadtentwässerung erreicht.

Demografische Auswirkungen: Keine

Begründung:

1. Ergebnisse der Vorjahre und Entwicklung des Sonderpostens zum Gebührenaussgleich

Die Entwicklung des Sonderpostens (Rücklagen) für den Gebührenaussgleich kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Entwicklung Sonderposten	IST /JA	IST/JA	Auflösung Gebühren- kalkulation/PLAN	REST/Plan	Auflösung Gebühren- kalkulation/PLAN	REST/PLAN
	2016	2017		2019		2020
	31.12.2016	31.12.2017	2018	2019	2019	2020
Schmutzwasser	523.402 €	657.689 €	200.000 €	523.402 €	100.000 €	357.689 €
Niederschlagswasser	260.484 €	210.484 €	100.000 €	260.484 €	50.000 €	60.484 €
Gruben	2.726 €	2.026 €	- €	2.726 €	- €	2.026 €
Kleinkläranlagen	49.537 €	46.537 €	15.000 €	49.537 €	15.000 €	16.537 €
Straßenentwässerung	42.962 €	47.258 €	- €	42.962 €	- €	47.258 €
Gesamt:	879.111 €	963.994 €	315.000 €	879.111 €	165.000 €	483.994 €

Demnach wurden in der Gebührenkalkulation 2018 für den Bereich Schmutzwasser 200.000 €, für den Bereich Niederschlagswasser 100.000 € und für den Bereich Kleinkläranlagen/Gruben 15.000 € gebührenmindernd aufgelöst. Für die vorliegende Kalkulation 2019 wird vorgeschlagen, für den Bereich Schmutzwasser 100.000 €, den

Bereich Niederschlagswasser 50.000 € und den Bereich Kleinkläranlagen/Gruben 15.000 € gebührenerkend einzusetzen. Für die Kalkulation 2020 verbliebe dann noch ein Sonderposten für Niederschlagswasser von rd. 60.000 €, für Schmutzwasser rd. 358.000 € und für die Kleinkläranlagen/Gruben rd. 17.000 € unter Vorbehalt des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2018.

2. Gebührenbedarfsberechnung 2019

- Unterhaltung Infrastrukturvermögen

Für die Sanierung des städtischen Kanalnetzes und die in diesem Zusammenhang entstehenden Aufwendungen werden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 19. Dezember 2017 beschlossenen 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), in der Gebührenkalkulation 2019 120 T€ eingeplant. Erstmals wurde in der Gebührenkalkulation 2018 für diese Aufwandsposition ein Betrag von 285 T€ eingestellt, da auf der Grundlage der im Rahmen der 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes durchgeführten und noch als "Anlage im Bau" ergebnisneutral geführten investiven Kanalsubstanzsanierungen von rd. 2 Mio. € tatsächlich rd. 1 Mio. € als konsumtiver Aufwand direkt in die Ergebnisrechnung umzubuchen waren. Es handelte sich dabei nicht um investive Kanalerneuerungen.

- Eigenkapitalverzinsung

Die kalkulatorische Verzinsung begründet sich aus der Tatsache, dass das in den Anlagegütern gebundene Eigen- und Fremdkapital keiner anderen Verwendung zugeführt werden kann. Fremdkapitalzinsen und der entgangene Gewinn aus einer alternativen Anlagemöglichkeit werden als kalkulatorische Verzinsung angesetzt.

Auch für die aktuelle Kalkulation wird, nach Umstellung der Eigenkapitalverzinsung in der Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2017, zugunsten des Gebührenzahlers ein Mischzinssatz auf das "Betriebsnotwendige Kapital" angewandt. Bei einem Mischzinssatz von 3,61 % liegt der Kostenansatz für die kalkulatorische Verzinsung bei 1.051.854 €. Eine für den Gebührenzahler ungünstigere Kostensituation ergäbe sich über eine ausschließliche Verzinsung des Eigenkapitals, also betriebsnotwendiges Kapital abzüglich Fremdkapital, mit einem hierauf anzuwendenden Zinssatz von 5,64 %. Dies entspräche einem in die Gebührenkalkulation einzustellenden Zinsaufwand von 1.362.740 €.

Die Gebührenbedarfsberechnung 2019 entspricht ansonsten in ihrer Verteilungsmethodik im Wesentlichen der Gebührenbedarfsberechnung der Vorjahre.

Unter diesen Voraussetzungen werden nach der beigefügten Gebührenkalkulation folgende Gebühren für 2019 erhoben werden:

Kanal (je m3 Frischwasser)	Gebühr 2019	Gebühr 2018	Veränderung	
Teilanschluss Schmutzwasser	3,69 €/cbm	3,72 €/cbm	-0,03 €/cbm	-0,81%
Teilanschluss Niederschlagswasser	0,94 €/qm	0,92 €/qm	0,02 €/cbm	2,13%
Verbandsmitglieder Schmutzwasser	2,18 €/cbm	2,21 €/cbm	-0,03 €/cbm	-1,38%
Verbandsmitglieder Niederschlagsw.	0,84 €/qm	0,82 €/qm	0,02 €/cbm	2,38%
biologische Kleinkläranlagen	1,65 €/cbm	1,59 €/cbm	0,06 €/cbm	3,64%
abflusslose Gruben	1,60 €/cbm	2,13 €/cbm	-0,53 €/cbm	-33,13%
Straßenentwässerungsanteil	0,93 €/qm	0,95 €/qm	-0,02 €/cbm	-2,15%
Ausfuhrgebühr Kleinkläranlagen / abflussl. Gruben < 5 m³ (je Ausfuhr)	104,17 €	104,17 €	0,00 €	0,00%
Ausfuhrgebühr abflusslose Gruben > 5 m³ (je m³ Ausfuhrmenge)	14,51 €	14,51 €	0,00 €	0,00%

Der Gebührenbedarf für das Jahr 2019 entwickelt sich lt. nachfolgender Tabelle:

	Kalkulation	Kalkulation	Veränderung	
	2019	2018		
Gebührenbedarf	4.686.370	4.706.506	-20.136 €	-0,43%
dabei:				
für KKA / Gruben (inkl. Ausfuhr)	227.501 €	229.819 €	-2.318 €	-1,01%
für Schmutzwasser	3.272.414 €	3.311.739 €	-39.325 €	-1,19%
für Niederschlagswasser	1.186.455 €	1.164.948 €	21.507 €	1,85%
Straßenentwässerungsanteil	520.509 €	532.752 €	-12.243 €	-2,30%

2.1. Entwicklung der Aufwendungen und Erträge

Eine Gegenüberstellung der geplanten Aufwendungen und Erträge in 2019 und 2018 ist als Anlage 5 beigefügt.

2.2. Entwicklung des Gebührenmaßstabes

Die Gebührenmaßstäbe, d.h. für Kanal Schmutzwasser und KKA/Gruben der Frischwasserverbrauch in m³ und für Kanal Niederschlagswasser die abflusswirksame Fläche in m², entwickeln sich gem. der aktuellen Fortschreibung (Stand 30.10.2018) des Steueramtes wie folgt:

	2019	2018	Differenz	
	Plan	Plan	2019/2018	
KKA/Grube in m³	104.451 €	108.071 €	- 3.621 €	-3,35%
Kanal Schmutzwasser in m³	902.114 €	904.508 €	- 2.394 €	-0,26%
Kanal Niederschlagswasser in m²	1.264.989 €	1.264.989 €	- €	0,00%
Straßenentwässerung in m²	537.242 €	537.242 €	- €	0,00%

2.3. Entwicklung der Verteilungsschlüssel

Die Verteilungsschlüssel verändern sich gegenüber der Vorjahreskalkulation nicht, es sei denn, sie ergeben sich rechnerisch aus der Kalkulation selbst, weil sie auf

Aufwands- oder Ertragsverteilungen oder auf den Verteilungsmaßstäben beruhen. Eine Übersicht über einige veränderliche Schlüssel ist in Anlage 4 beigefügt, die übrigen Schlüssel sind aus der Kalkulation zu entnehmen.

2.4 Auswirkungen auf den Durchschnittshaushalt

Beispiel: Durchschnittshaushalt (4 Personen)			
Wasserverbrauch in m ³	160		
abflusswirksame Fläche in m ²	100		
	2019	2018	Veränderung
Schmutzwasser in €/cbm	3,69 €	3,72 €	- 0,03 €
Niederschlagswasser in €/qm	0,94 €	0,92 €	0,02 €
zu zahlende Gebühren Schmutzwasser	590,40 €	595,20 €	- 4,80 €
zu zahlende Gebühren Niederschlagswasser	94,05 €	92,00 €	2,05 €
Gesamtsumme	684,45 €	687,20 €	- 2,75 €

Die Veränderung der Gebühren führt bei einem durchschnittlichen Privathaushalt (4 Personen, Wasserverbrauch 160 m³, abflusswirksame Fläche 100 m²) zu einer Gebührenerkung bei Schmutz- und Niederschlagswasser gegenüber 2018 in Höhe von 2,75 € pro Jahr.

Anlagen:

1. Entwurf der XII. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
2. Gebührenbedarfsberechnung
3. Ermittlung der Gebührensätze
4. Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel
5. Vergleich 2018 – 2019

**XII. Änderungssatzung
zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt
Wipperfürth vom __.__.2018**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NW. 2023), in der zur Zeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712), in der zur Zeit gültigen Fassung sowie des § 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926), in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth- vom 23.01.1997, in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth in seiner Sitzung am 18. Dezember 2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth vom 17.12.2008 in der Fassung der XI. Änderungssatzung vom 19.12.2017, in Kraft seit 01.01.2018, wird wie folgt geändert:

1. § 9 Absatz 18 erhält folgende Fassung:

„Die Benutzungsgebühr beträgt bei einem Anschluss für	
1. Schmutzwasser	3,69 € / cbm
2. Niederschlagswasser	0,94 € / qm"

2. § 9 Absatz 20 erhält folgende Fassung:

„Für Gebührenpflichtige, die in den Fällen des § 7 Abs. 2 KAG von einem Entwässerungsverband (Wupperverband oder Aggerverband) zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden, beträgt die nach den §§ 8 und 9 zu zahlende Benutzungsgebühr für einen Schmutzwasseranschluss **2,18 €** je cbm und für einen Niederschlagswasseranschluss **0,84 €** je qm.“

3. § 9 Absatz 21 erhält folgende Fassung:

„Für die Einleitung des Niederschlagswassers von Straßen, Plätzen und Wegen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile hat der Gebührenpflichtige eine Benutzungsgebühr in Höhe von **0,93 €** je qm Straßenfläche zu entrichten.“

4. § 14 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühren für Grundstücksentwässerungseinrichtungen betragen

1. für Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben:
 - 1.1 für biologische Kleinkläranlagen **1,65 €** je cbm Abwasser,
 - 1.2 für übrige Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben **1,60 €** je cbm Abwasser,

2. für die Entsorgung:
 - 2.1. einer Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube bis 5 cbm Fassungsvermögen
104,17 € je Ausfuhr.
 - 2.2. einer abflusslosen Grube über 5 cbm Fassungsvermögen
11,62 € je cbm abgefahrener Abwassermenge zuzüglich **2,89 €** je Ausfuhr.“

Artikel II

Diese XII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth tritt zum 01. Januar 2019 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende XII. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Wipperfürth wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hansestadt Wipperfürth vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wipperfürth, den __.__.2018

(Michael von Rekowski)
Bürgermeister

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2019

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

Mengenschlüssel 1 KKA + Grube / Kanal
Mengenschlüssel 2 Regenwasser / Schmutzwasser
Mengenschlüssel 3 KKA-Grube / Schmutzwasser
Versiegelungsschlüssel red
Schmutzfrachtschlüssel
Investitionskosten 1 (2-Kanal-Methode)
Investitionskosten 2 ("COMUNA 2-Kanal")
Kostenschlüssel RÜB
Personalkostenschlüssel
Abschreibungsschlüssel
Abschreibungsschlüssel 2
Gebührenzahlerschlüssel 1
Gebührenzahlerschlüssel 2
Aufwandsschlüssel
Verteilung biolog. KKA/abflussl. Grube (analog Aggerverband)

28,59%	95,20%	4,80%	71,41%
89,62%		10,38%	
80,02%			19,98%
50,00%			50,00%

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1. Verteilung	2. Verteilung	3. Verteilung	712000	712200	712400	713000
									ABB Schmutz-wasser	ABB Kanal-unterhaltung	ABB Gruben/ KKA	ABB NW
416200	-143.882,00 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land	-93.184,00 € -39.075,00 € -11.623,00 €	71120 71130 71140	ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1						
437200	-255.045,00 €	Auflösung Kanalanschlussbeiträge Rückführung Beiträge von der Straßenentwässerung auf Schmutz- und Niederschlagswasser	-156.893,00 € -91.288,00 € -6.864,00 €	71120 71130 71140	ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1						
438100	-165.000,00 €	Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgl	-100.000,00 € -50.000,00 € -15.000,00 €	1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03	ABB Schmutzwasser ABB Niederschlagswasser ABB KKA/Gruben	direkte Zuordnung direkte Zuordnung direkte Zuordnung						
501200	247.868,00 €	Vergütung der tarifl. Beschäftigten	247.868,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
501210	4.958,00 €	Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte	4.958,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
502200	19.192,00 €	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	19.192,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
503200	45.689,00 €	Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch.	45.689,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
504100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Beamte	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
504200	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch.	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
505100	0,00 €	Rückstellungen Beihilfe	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
509100	622,00 €	Pauschalierte Lohnsteuer	622,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
514100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf.	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
522500	400,00 €	Treibstoffe für Fahrzeuge	400,00 € 0,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	Mengenschlüssel 1 Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel Versiegelungsschlüssel	304,69 € 0,00 €	380,78 € 0,00 €	19,22 € 0,00 €	76,09 € 0,00 €
523200	120.000,00 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	120.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel		96.021,26 €			23.978,74 €
523300	160.000,00 €	Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl.	160.000,00 € 0,00 €	712200 27110	Kanalunterhaltung Geräte ABB	Schmutzfrachtschlüssel Mengenschlüssel 1	Versiegelungsschlüssel Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel Versiegelungsschlüssel	128.028,34 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
523400	400,00 €	Unterhaltung Fahrzeuge	400,00 € 0,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	Mengenschlüssel 1 Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel Versiegelungsschlüssel	304,69 € 0,00 €	380,78 € 0,00 €	19,22 € 0,00 €	76,09 € 0,00 €
523410	400,00 €	Reparatur Fahrzeuge	400,00 € 0,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	Mengenschlüssel 1 Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel Versiegelungsschlüssel	304,69 € 0,00 €	380,78 € 0,00 €	19,22 € 0,00 €	76,09 € 0,00 €
523600	129,00 €	Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 € 129,00 €	71120 711000	ABB Kanäle Misch etc. ABB Verwaltung	Investitionskosten1 Aufwandsschlüssel			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
523700	60.000,00 €	Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	60.000,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2	Versiegelungsschlüssel		17.156,42 €			42.843,58 €
529100	201.000,00 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	100.000,00 € 0,00 € 55.000,00 € 33.000,00 € 0,00 € 13.000,00 €	71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04	ABB Kanäle Misch etc. ABB Personalaufwand ABB KKA/Gruben Daten BEW ABB Niederschlagswasser ABB Straßenentwässerung	Investitionskosten1 Personalkostenschlüssel direkte Zuordnung Mengenschlüssel 3 direkte Zuordnung direkte Zuordnung					29.575,61 € 3.424,39 €	
529200	1.743.250,00 €	Verbandsumlagen	120.650,00 € 167.000,00 € 1.317.000,00 € 138.600,00 €	713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.03	ABB Niederschlagswasser ABB Verbandsbeiträge ABB Schmutzwasser ABB KKA/Gruben	Versiegelungsschlüssel Kostenschlüssel RÜB direkte Zuordnung direkte Zuordnung	Versiegelungsschlüssel		83.500,00 €			83.500,00 €
985300	1.711.519,00 €	kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen	1.089.413,00 € 414.133,00 € 207.973,00 € 0,00 €	71120 71130 71140 71150	ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken ABB Kanäle Misch abgosp.	Investitionskosten 1 direkte Zuordnung Investitionskosten 1 Investitionskosten 1						
575100	1.829,00 €	AfA Maschinen	1.829,00 €	712200	Geräte ABB	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	1.393,21 €	1.741,12 €	87,88 €	347,92 €
575200	14.545,00 €	AfA technische Anlagen	1.632,00 € 12.913,00 €	71130 71140	ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken	direkte Zuordnung Investitionskosten 1						
575400	0,00 €	AfA Fahrzeuge	0,00 € 0,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	Mengenschlüssel 1 Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel Versiegelungsschlüssel	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
576100	2.491,00 €	AfA BuG	2.491,00 €	27110	Geräte ABB	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	1.897,47 €	2.371,32 €	119,68 €	473,84 €

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2019

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

Mengenschlüssel 1 KKA + Grube / Kanal
Mengenschlüssel 2 Regenwasser / Schmutzwasser
Mengenschlüssel 3 KKA-Grube / Schmutzwasser
Versiegelungsschlüssel red
Schmutzfrachtschlüssel
Investitionskosten 1 (2-Kanal-Methode)
Investitionskosten 2 ("COMUNA 2-Kanal")
Kostenschlüssel RÜB
Personalkostenschlüssel
Abschreibungsschlüssel
Abschreibungsschlüssel 2
Gebührenzahlerschlüssel 1
Gebührenzahlerschlüssel 2
Aufwandsschlüssel
Verteilung biolog. KKA/abflussl. Grube (analog Aggerverband)

	95,20%	4,80%	
28,59%			71,41%
89,62%		10,38%	
80,02%			19,98%
50,00%			50,00%

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1. Verteilung	2. Verteilung	3. Verteilung	712000	712200	712400	713000
									ABB Schmutz-wasser	ABB Kanal-unterhaltung	ABB Gruben/ KKA	ABB NW
541200	1.080,00 €	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.080,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
541300	250,00 €	Reisekosten	250,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
541600	1.100,00 €	Dienst- und Schutzkleidung	1.100,00 €	27110	Geräte ABB	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	837,90 €	1.047,15 €	52,85 €	209,24 €
541700	0,00 €	Personalnebenaufwand	0,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
542100	785,00 €	Mieten. Pachten, Erbbauzinsen	785,00 €	71120	ABB Kanäle Misch etc.	Investitionskosten 1						
542700	3.500,00 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	3.500,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
543100	1.100,00 €	Büromaterial	1.100,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
543110	100,00 €	Verbrauchsmaterial	100,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
543300	500,00 €	Zeitschriften und Fachliteratur	500,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
543400	3.000,00 €	Porto	3.000,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
543500	1.700,00 €	Telefon	1.700,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
543600	100,00 €	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
543900	200,00 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
544100	120,00 €	Versicherungsbeträge	0,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
			120,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2	Versiegelungsschlüssel		34,31 €			85,69 €
544110	3.000,00 €	Haftpflichtversicherung	3.000,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
544120	1.500,00 €	Unfallversicherung	1.500,00 €	710000	ABB Personalaufwand	Personalkostenschlüssel						
544140	820,00 €	Eigenschadenversicherung	820,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
544150	60,00 €	Elektronikversicherung	60,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2	Versiegelungsschlüssel		17,16 €			42,84 €
544200	420,00 €	Kfz-Versicherungsbeiträge	420,00 €	31711	Ford Courier	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	319,93 €	399,82 €	20,18 €	79,89 €
			0,00 €	31712	MB Pritsche	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
544300	3.000,00 €	Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	3.000,00 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
547200	110,00 €	Kraftfahrzeugsteuer	110,00 €	31711	Ford Courier	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	83,79 €	104,71 €	5,29 €	20,92 €
			0,00 €	31712	MB Pritsche	Mengenschlüssel 1	Schmutzfrachtschlüssel	Versiegelungsschlüssel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551800	0,00 €	Zinsen an Kreditinstitute	0,00 €	71120	ABB Kanäle Misch etc.	Investitionskosten 1			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71130	ABB Kanäle Schmutzwasser	direkte Zuordnung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71140	ABB Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71150	ABB Kanäle Misch abgosp.	Investitionskosten 2			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
945100		Externe Produktumlage		1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung	direkte Zuordnung						
912100	129.849,00 €	DLV Bauhof	123.655,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung	Mengenschlüssel 2						
			804,00 €	1.11.02.01.03	ABB KKA/Gruben	direkte Zuordnung						
			5.390,00 €	1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung	direkte Zuordnung						
941100	18.489,77 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+anteilige Miet	18.489,77 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
941120	21.877,86 €	Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte)	21.877,86 €	711000	ABB Verwaltung	Aufwandsschlüssel						
943100	29.367,85 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	11.347,74 €	1.11.02.01.01	ABB Schmutzwasser	direkte Zuordnung						
			9.080,54 €	1.11.02.01.02	ABB Niederschlagswasser	direkte Zuordnung						
			5.606,32 €	1.11.02.01.03	ABB KKA/Gruben	direkte Zuordnung						
			3.333,25 €	1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung	direkte Zuordnung						
943200	9.380,71 €	Serviceumlage (Bauverwaltung)	6.253,18 €	1.11.02.01.01	ABB Schmutzwasser	direkte Zuordnung						
			3.127,53 €	1.11.02.01.02	ABB Niederschlagswasser	direkte Zuordnung						
944200	153.249,31 €	Serviceproduktumlage	75.030,86 €	1.11.02.01.01	ABB Schmutzwasser	direkte Zuordnung						
			39.216,50 €	1.11.02.01.02	ABB Niederschlagswasser	direkte Zuordnung						
			22.849,47 €	1.11.02.01.03	ABB KKA/Gruben	direkte Zuordnung						
			16.152,48 €	1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung	direkte Zuordnung						
	1.051.853,68 €	Kalkulatorische Verzinsung	669.524,02 €		ABB Kanäle Misch etc.	Investitionskosten 1						
			254.515,04 €		ABB Kanäle Schmutzwasser	direkte Zuordnung						
			127.814,63 €		ABB Regenüberlaufbecken	Investitionskosten 1						
	5.206.878,18 €	Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil										

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2019

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

			70,19%	29,81%	
			44,27%	39,12%	16,61%
			65,80%		34,20%
4,00%			41,00%	35,00%	20,00%
			66,00%	34,00%	
			43,59%	56,41%	
4,80%			41,50%	53,70%	
5,27%			64,91%	20,51%	9,31%
			94,39%	5,61%	

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.11.02.01.03	Biologische KKA	abflusslose Gruben	1.11.02.01.01	1.11.02.01.02	1.11.02.01.04
						KKA/Gruben			Schmutzwasser	Niederschlagswasser	Straßenentwässerung
416200	-143.882,00 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land	-93.184,00 € -39.075,00 € -11.623,00 €	71120 71130 71140	ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken				-41.252,56 € -39.075,00 € -5.145,50 €	-36.450,77 € -4.546,57 €	-15.480,68 € -1.930,93 €
437200	-255.045,00 €	Auflösung Kanalanschlussbeiträge Rückführung Beiträge von der Straßenentwässerung auf Schmutz- und Niederschlagswasser	-156.893,00 € -91.288,00 € -6.864,00 €	71120 71130 71140	ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken				-69.456,53 € -91.288,00 € -3.038,69 €	-61.371,81 € -2.684,99 €	-26.064,66 € -1.140,32 €
438100	-165.000,00 €	Auflösung Sonderposten zum Gebührenaussgl	-100.000,00 € -50.000,00 € -15.000,00 €	1.11.02.01.01 1.11.02.01.02 1.11.02.01.03	ABB Schmutzwasser ABB Niederschlagswasser ABB KKA/Gruben	-15.000,00 €	-14.158,46 €	-841,54 €	-100.000,00 €	-50.000,00 €	
501200	247.868,00 €	Vergütung der tarifl. Beschäftigten	247.868,00 €	710000	ABB Personalaufwand	9.914,72 €	9.358,47 €	556,25 €	101.625,88 €	86.753,80 €	49.573,60 €
501210	4.958,00 €	Leistungszulagen tarifl. Beschäftigte	4.958,00 €	710000	ABB Personalaufwand	198,32 €	187,19 €	11,13 €	2.032,78 €	1.735,30 €	991,60 €
502200	19.192,00 €	Beiträge Versorgungskasse tarifl. Besch.	19.192,00 €	710000	ABB Personalaufwand	767,68 €	724,61 €	43,07 €	7.868,72 €	6.717,20 €	3.838,40 €
503200	45.689,00 €	Sozialversicherungsbeiträge tarifl. Besch.	45.689,00 €	710000	ABB Personalaufwand	1.827,56 €	1.725,03 €	102,53 €	18.732,49 €	15.991,15 €	9.137,80 €
504100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Beamte	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
504200	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung tarifl. Besch.	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
505100	0,00 €	Rückstellungen Beihilfe	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
509100	622,00 €	Pauschalierte Lohnsteuer	622,00 €	710000	ABB Personalaufwand	24,88 €	23,48 €	1,40 €	255,02 €	217,70 €	124,40 €
514100	0,00 €	Beihilfen, Unterstützung Versorgungsempf.	0,00 €	710000	ABB Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
522500	400,00 €	Treibstoffe für Fahrzeuge	400,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	19,22 € 0,00 €	18,14 € 0,00 €	1,08 € 0,00 €	304,69 € 0,00 €	53,41 € 0,00 €	22,68 € 0,00 €
523200	120.000,00 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	120.000,00 €	712200	Kanalunterhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	96.021,26 €	16.830,72 €	7.148,02 €
523300	160.000,00 €	Unterhaltung Maschinen u. techn. Anl.	160.000,00 €	712200 27110	Kanalunterhaltung Geräte ABB	0,00 €	0,00 €	0,00 €	128.028,34 € 0,00 €	22.440,96 € 0,00 €	9.530,70 € 0,00 €
523400	400,00 €	Unterhaltung Fahrzeuge	400,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	19,22 € 0,00 €	18,14 € 0,00 €	1,08 € 0,00 €	304,69 € 0,00 €	53,41 € 0,00 €	22,68 € 0,00 €
523410	400,00 €	Reparatur Fahrzeuge	400,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	19,22 € 0,00 €	18,14 € 0,00 €	1,08 € 0,00 €	304,69 € 0,00 €	53,41 € 0,00 €	22,68 € 0,00 €
523600	129,00 €	Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00 € 129,00 €	71120 711000	ABB Kanäle Misch etc. ABB Verwaltung	0,00 € 6,80 €	0,00 € 6,41 €	0,00 € 0,38 €	0,00 € 83,74 €	0,00 € 26,46 €	0,00 € 12,01 €
523700	60.000,00 €	Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude	60.000,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung		0,00 €	0,00 €	17.156,42 €	30.071,98 €	12.771,60 €
529100	201.000,00 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	100.000,00 € 0,00 € 55.000,00 € 33.000,00 € 0,00 € 13.000,00 €	71120 710000 1.11.02.01.03 27120 1.11.02.01.02 1.11.02.01.04	ABB Kanäle Misch etc. ABB Personalaufwand ABB KKA/Gruben Daten BEW ABB Niederschlagswasser ABB Straßenentwässerung	0,00 € 55.000,00 € 3.424,39 €	0,00 € 51.914,34 € 3.232,27 €	0,00 € 3.085,66 € 192,12 €	44.270,00 € 0,00 € 29.575,61 €	39.116,98 € 0,00 € 0,00 €	16.613,02 € 0,00 € 13.000,00 €
529200	1.743.250,00 €	Verbandsumlagen	120.650,00 € 167.000,00 € 1.317.000,00 € 138.600,00 €	713000 712300 1.11.02.01.01 1.11.02.01.03	ABB Niederschlagswasser ABB Verbandsbeiträge ABB Schmutzwasser ABB KKA/Gruben	138.600,00 €	130.824,13 €	7.775,87 €	83.500,00 € 1.317.000,00 €	84.684,44 € 58.608,79 €	35.965,56 € 24.891,21 €
985300	1.711.519,00 €	kalk. AfA Entw.- u. Abwasserbes.Anlagen	1.089.413,00 € 414.133,00 € 207.973,00 € 0,00 €	71120 71130 71140 71150	ABB Kanäle Misch etc. ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken ABB Kanäle Misch abgosp.				482.283,14 € 414.133,00 € 92.069,65 € 0,00 €	426.145,48 € 81.352,76 € 0,00 €	180.984,38 € 34.550,59 € 0,00 €
575100	1.829,00 €	AfA Maschinen	1.829,00 €	712200	Geräte ABB	87,88 €	82,95 €	4,93 €	1.393,21 €	244,20 €	103,71 €
575200	14.545,00 €	AfA technische Anlagen	1.632,00 € 12.913,00 €	71130 71140	ABB Kanäle Schmutzwasser ABB Regenüberlaufbecken				1.632,00 € 5.716,59 €	5.051,18 €	2.145,24 €
575400	0,00 €	AfA Fahrzeuge	0,00 € 0,00 €	31711 31712	Ford Courier MB Pritsche	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 €
576100	2.491,00 €	AfA BuG	2.491,00 €	27110	Geräte ABB	119,68 €	112,97 €	6,71 €	1.897,47 €	332,59 €	141,25 €

Gebührenbedarfsberechnung Abwasser 2019

Abschreibungen nach Wiederbeschaffungszeitwert
mit Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen

			70,19%	29,81%
			44,27%	39,12%
			65,80%	16,61%
				34,20%
4,00%			41,00%	35,00%
			66,00%	34,00%
			43,59%	56,41%
4,80%			41,50%	53,70%
5,27%			64,91%	20,51%
			94,39%	5,61%

Kostenart	Betrag	Bezeichnung	Teilbetrag	urspr. KST/PSP	Bezeichnung	1.11.02.01.03 KKA/Gruben	Biologische KKA	abflusslose Gruben	1.11.02.01.01 Schmutzwasser	1.11.02.01.02 Niederschlagswasser	1.11.02.01.04 Straßenentwässerung
541200	1.080,00 €	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.080,00 €	710000	ABB Personalaufwand	43,20 €	40,78 €	2,42 €	442,80 €	378,00 €	216,00 €
541300	250,00 €	Reisekosten	250,00 €	711000	ABB Verwaltung	13,17 €	12,43 €	0,74 €	162,29 €	51,27 €	23,27 €
541600	1.100,00 €	Dienst- und Schutzkleidung	1.100,00 €	27110	Geräte ABB	52,85 €	49,89 €	2,97 €	837,90 €	146,87 €	62,38 €
541700	0,00 €	Personalnebenaufwand	0,00 €	711000	ABB Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
542100	785,00 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	785,00 €	71120	ABB Kanäle Misch etc.		0,00 €	0,00 €	347,52 €	307,07 €	130,41 €
542700	3.500,00 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	3.500,00 €	711000	ABB Verwaltung	184,37 €	174,03 €	10,34 €	2.272,00 €	717,81 €	325,83 €
543100	1.100,00 €	Büromaterial	1.100,00 €	711000	ABB Verwaltung	57,94 €	54,69 €	3,25 €	714,06 €	225,60 €	102,40 €
543110	100,00 €	Verbrauchsmaterial	100,00 €	711000	ABB Verwaltung	5,27 €	4,97 €	0,30 €	64,91 €	20,51 €	9,31 €
543300	500,00 €	Zeitschriften und Fachliteratur	500,00 €	710000	ABB Personalaufwand	20,00 €	18,88 €	1,12 €	205,00 €	175,00 €	100,00 €
543400	3.000,00 €	Porto	3.000,00 €	711000	ABB Verwaltung	158,03 €	149,16 €	8,87 €	1.947,43 €	615,26 €	279,28 €
543500	1.700,00 €	Telefon	1.700,00 €	711000	ABB Verwaltung	89,55 €	84,53 €	5,02 €	1.103,54 €	348,65 €	158,26 €
543600	100,00 €	Öffentliche Bekanntmachungen	100,00 €	711000	ABB Verwaltung	5,27 €	4,97 €	0,30 €	64,91 €	20,51 €	9,31 €
543900	200,00 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	200,00 €	711000	ABB Verwaltung	10,54 €	9,94 €	0,59 €	129,83 €	41,02 €	18,62 €
544100	120,00 €	Versicherungsbeträge	0,00 €	711000	ABB Verwaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			120,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung		0,00 €	0,00 €	34,31 €	60,14 €	25,54 €
544110	3.000,00 €	Haftpflichtversicherung	3.000,00 €	711000	ABB Verwaltung	158,03 €	149,16 €	8,87 €	1.947,43 €	615,26 €	279,28 €
544120	1.500,00 €	Unfallversicherung	1.500,00 €	710000	ABB Personalaufwand	60,00 €	56,63 €	3,37 €	615,00 €	525,00 €	300,00 €
544140	820,00 €	Eigenschadenversicherung	820,00 €	711000	ABB Verwaltung	43,20 €	40,77 €	2,42 €	532,30 €	168,17 €	76,34 €
544150	60,00 €	Elektronikversicherung	60,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung				17,16 €	30,07 €	12,77 €
544200	420,00 €	Kfz-Versicherungsbeiträge	420,00 €	31711	Ford Courier	20,18 €	19,05 €	1,13 €	319,93 €	56,08 €	23,82 €
			0,00 €	31712	MB Pritsche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
544300	3.000,00 €	Beiträge zu Verbänden u. Vereinen	3.000,00 €	711000	ABB Verwaltung	158,03 €	149,16 €	8,87 €	1.947,43 €	615,26 €	279,28 €
547200	110,00 €	Kraftfahrzeugsteuer	110,00 €	31711	Ford Courier	5,29 €	4,99 €	0,30 €	83,79 €	14,69 €	6,24 €
			0,00 €	31712	MB Pritsche	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
551800	0,00 €	Zinsen an Kreditinstitute	0,00 €	71120	ABB Kanäle Misch etc.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71130	ABB Kanäle Schmutzwasser	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71140	ABB Regenüberlaufbecken	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			0,00 €	71150	ABB Kanäle Misch abgesp.				0,00 €	0,00 €	0,00 €
945100		Externe Produktumlage		1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung						-499.274,76 €
912100	129.849,00 €	DLV Bauhof	123.655,00 €	712100	ABB Kanalbewirtschaftung				35.357,95 €	88.297,05 €	
			804,00 €	1.11.02.01.03	ABB KKA/Gruben	804,00 €	758,89 €	45,11 €			
			5.390,00 €	1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung						5.390,00 €
941100	18.489,77 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+anteilige Miet	18.489,77 €	711000	ABB Verwaltung	973,99 €	919,34 €	54,64 €	12.002,49 €	3.792,03 €	1.721,29 €
941120	21.877,86 €	Anlagenumlage (EDV/Kopiergeräte)	21.877,86 €	711000	ABB Verwaltung	1.152,46 €	1.087,80 €	64,66 €	14.201,84 €	4.486,89 €	2.036,70 €
943100	29.367,85 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)	11.347,74 €	1.11.02.01.01	ABB Schmutzwasser				11.347,74 €		
			9.080,54 €	1.11.02.01.02	ABB Niederschlagswasser					9.080,54 €	
			5.606,32 €	1.11.02.01.03	ABB KKA/Gruben	5.606,32 €	5.291,79 €	314,53 €			
			3.333,25 €	1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung						3.333,25 €
943200	9.380,71 €	Serviceumlage (Bauverwaltung)	6.253,18 €	1.11.02.01.01	ABB Schmutzwasser				6.253,18 €		
			3.127,53 €	1.11.02.01.02	ABB Niederschlagswasser					3.127,53 €	
944200	153.249,31 €	Serviceproduktumlage	75.030,86 €	1.11.02.01.01	ABB Schmutzwasser				75.030,86 €		
			39.216,50 €	1.11.02.01.02	ABB Niederschlagswasser					39.216,50 €	
			22.849,47 €	1.11.02.01.03	ABB KKA/Gruben	22.849,47 €	21.567,55 €	1.281,92 €			
			16.152,48 €	1.11.02.01.04	ABB Straßenentwässerung						16.152,48 €
	1.051.853,68 €	Kalkulatorische Verzinsung	669.524,02 €		ABB Kanäle Misch etc.				296.398,28 €	261.897,59 €	111.228,15 €
			254.515,04 €		ABB Kanäle Schmutzwasser				254.515,04 €		
			127.814,63 €		ABB Regenüberlaufbecken				56.583,54 €	49.997,22 €	21.233,87 €
	5.206.878,18 €	Gebührenbedarf inkl. Straßenentwässerungsanteil				227.500,71 €	214.737,24 €	12.763,46 €	3.272.413,54 €	1.186.455,37 €	520.508,62 €

Ermittlung der Mengen- und Verteilungsschlüssel 2019:

Frischwassermengen lt. städt. Fortschreibung (Stand: 30.10.2018)				Kalkulation 2018	
AA 50	Kleinkläranlagen	98.417 m ³			103.459 m ³
AA 52	Grube bis 5 cbm	122 m ³			45 m ³
AA 60	Grube über 5 cbm	5.912 m ³			4.567 m ³
Summe Kleinkläranlagen / Gruben:		104.451 m³	A		108.071 m³
AA 54	Kanal Vollanschluss Anteil SW	604.129 m ³	B		597.948 m ³
AA 55 hochgerechnet*)	Kanal Vollanschluss Anteil RW	1.127.643 m ³	C		1.541.508 m ³
AA 56	Kanal Teilanschluß SW	262.544 m ³	D		270.672 m ³
AA 57	Kanal Verbandsmitglieder TA SW	35.441 m ³	E		35.888 m ³
AA58 hochgerechnet*)	Kanal Verbandsmitglieder TA RW	39.729 m ³	F		39.729 m ³
Summe Kanal:		2.069.485 m³	G		2.485.745 m³

Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Frischwassermengen (A, B, D, E) und Abflussmengen (C und F)

Mengenschlüssel 1 (Frischwasser)	G / (A + G) %		95,20%	Kanal	95,83%
	A / (A + G) %		4,80%	Gruben	4,17%
Mengenschlüssel 3 KKA/SW	(B+D+E)/(B+D+E+A)		89,62%	SW	89,33%
	A/(B+D+E+A)		10,38%	KKA	10,67%
Gebührenzahlerschlüssel 1	(C+F)/G%		56,41%	NW	63,61%
	(B+D+E)/G%		43,59%	SW	36,39%
Gebührenzahlerschlüssel 2	A/(A+G)%		4,80%	KKA	4,17%
	(C+F)/(A+G)%		53,70%	NW	60,96%
	(B+D+E)/(A+G)%		41,50%	SW	34,87%
Durchschnittl. Regenwassermenge (1.706.399 m ² * 1,25 m ³ *)		2.252.789 m ³	m ³		2.252.789 m ³
Mengenschlüssel 2	RW	2.252.789 m ³	71,41%	NW	71,35%
	SW	902.114 m ³	28,59%	SW	28,65%
Schmutzfrachtschlüssel	RW	225.279 m ³	19,98%	NW	19,94%
	SW	902.114 m ³	80,02%	SW	80,06%

Ermittlung des Verteilungsschlüssels biologische KKA - abflusslose Gruben (Frischwasserverbrauch, KKA x Faktor 0,25, Gruben x Faktor 1,0)

biologische Kläranlagen	77.594 m ³	94,39%	StrEntw
abflusslose Gruben	4.612 m ³	5,61%	NW
Gesamt	82.206 m ³		

Ermittlung von Verteilungsschlüsseln in Abhängigkeit der Flächenversiegelung reduziert (aktuelle Erhebung / Versiegelungsschlüssel)

Öffentliche Flächen	537.242 m ²	29,81%	StrEntw	501.994 m ²	29,85%
Private Flächen	1.264.989 m ²	70,19%	NW	1.165.106 m ²	70,15%
Summe Flächen	1.802.231 m ²			1.667.100 m ²	

Flächenaufteilung private Flächen

Private Flächen gesamt	1.264.989 m ²	100,00%	NW	1.220.000 m ²	100,00%
Private Flächen Verbandsmitglieder	31.783 m ²	2,51%	NW	31.783 m ²	2,61%
Private Flächen Nicht-verbandsmitglieder (reduziert)	1.233.206 m ²	97,49%	NW	1.188.217 m ²	97,39%

Flächenaufteilung Straßenentwässerung

Stadt Wipperfürth	451.319 m ²	84,01%	StrEntw	433.270 m ²	83,45%
Oberbergischer Kreis	13.300 m ²	2,48%	StrEntw	13.300 m ²	2,56%
Land NRW	46.906 m ²	8,73%	StrEntw	46.906 m ²	9,03%
Bund	25.717 m ²	4,79%	StrEntw	25.717 m ²	4,95%
Gesamt	537.242 m ²	100,00%	StrEntw	519.193 m ²	100,00%

*) So wie in der Satzung beim "Umrechnungsfaktor" von cbm auf qm wurde auch hier angenommen, dass durchschnittlich 1,25 cbm/qm Niederschlag jährlich fallen.

Entwicklung Aufwendungen und Erträge
Gebührenhaushalt Stadtentwässerung 2018/2019

Ansatz 2018	Ansatz 2019	Abweichung	Erläuterungen
- 145.489 €	- 143.882 €	1.607 €	Auflösung SoPo Zuweisungen v. Land
- 254.372 €	- 255.045 €	- 673 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG
- 315.000 €	- 165.000 €	150.000 €	Auflösung von Sonderposten zum Gebührenaussgleich
275.491 €	247.868 €	- 27.623 €	Vergütungen der tariflich Beschäftigten
5.786 €	4.958 €	- 828 €	Leistungszulagen für tariflich Beschäftigte
21.335 €	19.192 €	- 2.143 €	Versorgungskassebeiträge tariflich Beschäftigte
51.285 €	45.689 €	- 5.596 €	Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte
- €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Beamte
- €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen tariflich Beschäftigte
- €	- €	- €	Rückstellungen für Beihilfe
726 €	622 €	- 104 €	Pauschalierte Lohnsteuer
- €	- €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
400 €	400 €	- €	Treibstoffe für Fahrzeuge
285.000 €	120.000 €	- 165.000 €	Unterhaltung Infrastrukturvermögen
- €	- €	- €	Treibstoffe für Sonstiges
160.000 €	160.000 €	- €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
400 €	400 €	- €	Unterhaltung von Fahrzeugen
400 €	400 €	- €	Reparatur von Fahrzeugen
129 €	129 €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
60.000 €	60.000 €	- €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
201.000 €	201.000 €	- €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
1.743.250 €	1.743.250 €	- €	Verbandsumlagen
		- €	<i>hier: Beiträge an Agger- und Wupperverband</i>
1.733.963 €	1.711.519 €	- 22.444 €	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
1.320 €	1.829 €	509 €	Abschreibungen auf Maschinen
13.933 €	14.545 €	612 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
5.232 €	- €	- 5.232 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
3.525 €	2.491 €	- 1.034 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
1.080 €	1.080 €	- €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
135 €	250 €	115 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
500 €	1.100 €	600 €	Dienst- und Schutzkleidung
49 €	- €	- 49 €	Personalnebenaufwendungen
785 €	785 €	- €	Mieten, Pachten, Erbauzinsen
3.500 €	3.500 €	- €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
1.100 €	1.100 €	- €	Büromaterial
500 €	500 €	- €	Zeitungen und Fachliteratur
100 €	100 €	- €	Verbrauchsmaterial
3.000 €	3.000 €	- €	Porto
1.700 €	1.700 €	- €	Telefon
100 €	100 €	- €	Öffentliche Bekanntmachungen
200 €	200 €	- €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
321 €	120 €	- 201 €	Versicherungsbeiträge
3.000 €	3.000 €	- €	Haftpflichtversicherung
1.370 €	1.500 €	130 €	Unfallversicherung
817 €	820 €	3 €	Eigenschadenversicherung
60 €	60 €	- €	Elektronikversicherung
420 €	420 €	- €	Kfz-Versicherung
3.000 €	3.000 €	- €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
110 €	110 €	- €	Kraftfahrzeugsteuer
- €	- €	- €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
125.840 €	129.849 €	4.009 €	Leistungsverrechnung Bauhof
13.295 €	18.490 €	5.195 €	Gebäudeumlage (Kolpinghaus+Miete neues Bauhofgebäude)
17.748 €	21.878 €	4.130 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
30.890 €	29.368 €	- 1.522 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
9.584 €	9.381 €	- 203 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
172.681 €	153.249 €	- 19.432 €	Umlage der Serviceprodukte
1.049.010 €	1.051.854 €	2.844 €	Eigenkapitalverzinsung
5.289.209 €	5.206.878 €	-82.331 €	Summe Gebührenbedarf (einschl. StrEntw.)



II - Bauverwaltung
III - Finanzservice

Antrag der CDU zum Thema Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	Ö	18.12.2018	Entscheidung

Stellungnahme der Verwaltung:

Unter Bezugnahme auf den vorliegenden Antrag der CDU wird mitgeteilt, dass eine ausführliche Stellungnahme zur beantragten Aussetzung beitragspflichtiger Maßnahmen nach § 8 KAG in der Sitzung des Rates am 18.12.2018 ausgearbeitet wird. Unterstützend zur bis dahin gefertigten Vorlage aller beteiligten Fachbereiche (Ausbau- und Erschließungsbeitragsrecht, Liegenschaften, Tiefbau und Stadtentwässerung) wird Herr Rechtsanwalt Schmitz von der Kanzlei Lenz & Johlen einen juristischen Vortrag über die rechtliche Abgrenzung des BauGB zum KAG NRW halten. Auf die möglichen haushalts- und straßenbaurechtlichen Konsequenzen im Falle einer Verschiebung der Ausbaumaßnahmen wird eingegangen.

Beschlussentwurf:

1. **Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Hansestadt Wipperfürth beigefügte Resolution in seiner Sitzung am 18.12.2018 zu beschließen.**
2. **Neue Straßenausbaumaßnahmen, die nach §8 Kommunalabgabengesetz NRW durchzuführen und abzurechnen sind, werden vorläufig für drei Jahre ausgesetzt.**
3. **Dem Rat wird in seiner Sitzung am 18.12.2018 eine Auflistung vorgelegt, welche Straßen hiervon betroffen sind.**
4. **Sollte eine mögliche Gesetzesänderung des §8 KAG durch die Landesregierung NRW schon vor Ablauf der drei Jahre erfolgt sein, wird das Thema Straßenausbaumaßnahmen automatisch wieder auf die Tagesordnung gesetzt.**

Anlagen:

Antrag der CDU vom 16.11.2018
Resolution



Hansestadt Wipperfürth
Bürgermeister Michael von Rekowski
Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Wipperfürth, 16. November 2018

Antrag zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 27.11.2018 bittet die CDU-Fraktion folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

- 1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Hansestadt Wipperfürth beigefügte Resolution in seiner Sitzung am 18.12.2018 zu beschließen.**
- 2. Neue Straßenausbaumaßnahmen, die nach §8 Kommunalabgabengesetz NRW durchzuführen und abzurechnen sind, werden vorläufig für drei Jahre ausgesetzt.**
- 3. Dem Rat wird in seiner Sitzung am 18.12.2018 eine Auflistung vorgelegt, welche Straßen hiervon betroffen sind.**
- 4. Sollte eine mögliche Gesetzesänderung des §8 KAG durch die Landesregierung NRW schon vor Ablauf der drei Jahre erfolgt sein, wird das Thema Straßenausbaumaßnahmen automatisch wieder auf die Tagesordnung gesetzt.**

Begründung:

Anliegerbeiträge, die beim Ausbau von Straßen anfallen, die unter den Paragraphen 8 des Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) fallen, sind immer wieder kontrovers diskutiertes Thema bei den Grundstückseigentümern. Insbesondere durch die immens steigenden Kosten kommen Summen auf die Grundstücksbesitzer zu, die zum Teil existenzgefährdend sind, bzw. von den Grundstücksbesitzern nicht mehr aufgebracht werden können.

Da es in der Landesregierung NRW Überlegungen gibt das Abgabengesetz zu ändern, sollte die Hansestadt Wipperfürth mit dieser Resolution die Landesregierung NRW auffordern für deutliche Entlastungen der Grundstückseigentümer zu sorgen.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich in der Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Scherkenbach und CDU-Fraktion

- Fraktionsvorsitzender -

CDU-Ratsfraktion Wipperfürth

Friedhelm Scherkenbach
Fraktionsvorsitzender
Dellweg 3a
51688 Wipperfürth

Telefon: 0172/ 261 33 17
E-Mail: friedhelm.scherkenbach@web.de

Resolution des Rates der Hansestadt Wipperfürth
an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen
zur Änderung des § 8 Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW)

Das Kommunalabgabengesetz, § 8KAG NRW, schreibt den Kommunen in Nordrhein - Westfalen zwingend vor, zur Finanzierung des Straßenausbaus Beiträge von den bevorteilten Grundstückseigentümern zu erheben. Diese Erhebungspraxis führt immer häufiger zu Konflikten. Die Straßenausbaubeiträge können erheblich sein. Die oft im fünfstelligen Bereich liegenden Beitragsforderungen sind insbesondere für junge Familien, Geringverdiener, Alleinstehende oder Rentner kaum oder nicht zu finanzieren. Für sie ist die derzeitige Beitragserhebungspraxis existenzgefährdend, da sich einige selbst eine Kreditfinanzierung nicht leisten können oder keinen Kredit erhalten. In der Folge könnten sie gezwungen sein, ihren Grundbesitz zu veräußern.

Nur in Ausnahmefällen ist die Gewährung einer Ratenzahlung möglich. Stundungen der Beiträge sind aufgrund der schwierigen Haushaltslage in vielen Kommunen nicht möglich.

Der Rat der Hansestadt Wipperfürth regt daher eine Änderung des Kommunalabgabengesetzes an, um hiermit für deutliche Entlastungen der Grundstückseigentümer zu sorgen.

Eine Möglichkeit wäre, die Straßenbaumaßnahmen der Kommunen ebenso in voller Höhe aus Steuermitteln zu finanzieren, wie dies bei Bundes-, Land- oder Kreisstraßen geschieht. Eine Finanzierung des Straßenausbaus aus Steuermitteln würde Konflikte in Kommunen verhindern, die Lasten des Straßenausbaus gerecht verteilen, die Planbarkeit des Straßenausbaus für die Kommunen verbessern, den Verwaltungsaufwand senken und Rechtssicherheit für Bürger und Kommunen schaffen.

Die Bundesländer Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg, Hamburg und Berlin lassen die Steuerfinanzierung des Straßenausbaus zu.

Eine mögliche Lösung wäre auch der teilweise Ersatz von KAG-Straßenbaubeiträgen durch zweckgebundene Finanzmittel seitens des Landes NRW oder des Bundes.



BM - Ratsbüro

Termine der Rats- und Ausschusssitzungen 2019

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Kenntnisnahme

Beigefügt ist der Entwurf des Sitzungskalenders 2019 für Rat und Ausschüsse. Unabhängig von dieser Terminplanung bleibt es den jeweiligen Vorsitzenden selbstverständlich unbenommen, entsprechend der jeweiligen Geschäftslage Sitzungen abweichend davon zu terminieren.

Bei der Terminplanung sind folgende Punkte berücksichtigt worden:

- Überschneidungen von im Entwurf enthaltenen Terminen der Wipperfürther Ratsmitglieder und sachkundiger Bürger durch Sitzungstermine des Kreistages bzw. seiner Ausschüsse konnten nach Abgleich mit der Terminplanung des Kreistagsbüros vermieden werden.
- Wie in den Vorjahren hat die SPD-Kreistagsfraktion darum gebeten, mit Rücksicht auf die Fraktionsmitglieder Ralf Wurth (Vorsitzender) und Frank Mederlet an deren Tagungsterminen, jeweils dienstags, keine Ratssitzung und nach Möglichkeit auch keine HFA-Sitzung zu terminieren. Dieser Bitte konnte wiederum entsprochen werden.
- Mit der Schloss-Stadt Hückeswagen ist die Terminplanung ebenfalls abgestimmt, hinsichtlich des Teilnahmeerfordernisses von Mitarbeitern des Regionalen Gebäudemanagements speziell bezogen auf die Sitzungen des Rates, des Haupt- und Finanzausschusses, des Bauausschusses und des Ausschusses für Schule und Soziales.

Nachrichtlich sind wieder die Sitzungstermine von Kreistag und Kreisausschuss des Oberbergischen Kreises aufgeführt.

Sollte der Haupt- und Finanzausschuss den beiliegenden Entwurf, ggfls. unter Berücksichtigung von Änderungswünschen, zustimmend zur Kenntnis nehmen, ist wie in den Vorjahren vorgesehen, die Termine auf Karten auszudrucken, die in der nächsten Ratssitzung verteilt werden sollen.

Alle Rats- und Ausschussmitglieder erhalten die Terminübersicht außerdem per Email als PDF-Datei, um sie lokal abspeichern zu können.

Außerdem werden die Sitzungstermine auf der städtischen Homepage innerhalb des Bürger- bzw. Ratsinformationssystems veröffentlicht.

Anlage: Entwurf Sitzungskalender

HANSESTADT WIPPERFÜRTH SITZUNGSKALENDER 2019

	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jan	Neu-jahr Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
Feb	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Mrz	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Apr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr
Mai	Mai-feier-tag Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Jun	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Jul	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Aug	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Sep	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Okt	Di	Mi	Tag der dt. Einheit	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Nov	Aller-heiligen Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Dez	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	1. Weihnacht	2. Weihnacht	Fr	Sa	So	Mo	Silvester

Nachrichtlich:

- KrT = Sitzungstermin des Kreistages
- KrA = Sitzungstermin des Kreisausschusses
- WEG = WEG mbH (AR = Aufsichtsrat, GV = Gesellschafterversammlung)

Ferientermine 2019

- Weihnachtsferien 21.12.2018 - 04.01.2019
- Osterferien 15.04.2019 - 27.04.2019
- Pfingstferien 11.06.2019
- Sommerferien 15.07.2019 - 27.08.2019
- Herbstferien 14.10.2019 - 26.10.2019
- Weihnachtsferien 23.12.2019 - 06.01.2019

Sonstige Abkürzungen siehe Rückseite

HANSESTADT WIPPERFÜRTH SITZUNGSKALENDER 2019

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Abkürzungen
Stadtrat		Di 26.			Di 07.	Di 25.				Di 01.		Di 10.	RAT
Haupt- und Finanzausschuss		Di 12.		Di 02.		Di 04.			Di 10.		Di 19.		HFA
Rechnungsprüfungsausschuss									Mi 11.		Mi 13.		RPr
Ausschuss für Stadtentwicklung u. Umwelt	Mi 23.		Do 28.			Mi 12.			Mi 25.			Mi 04.	ASU
Ausschuss für Schule und Soziales	Mi 30.		Mi 27.			Mi 19.			Do 19.		Mi 20.		ASS
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Mi 16.			Mi 10.							Mi 06.		SFK
Bauausschuss	Do 24.			Do 11.					Do 12.			Do 05.	BA
Wahlausschuss						Di.04							WA
Inklusionssbeirat		Mi 13.			Mi 15.				Mi 18.		Mi 27.		IB
Unterausschuss Personal		Di 5.			Di 21.						Di 12.		UAP
Jugendhilfeausschuss	Di 29.		Do 07.			Do 27.					Do 07.		JHA

Beratungen zum Haushalt 2019:

Einbringung	RAT	18.12.2018
Vorberatung	Fachausschüsse	16.01.-30.01.19
Vorberatung	HFA	12.02.2019
Verabschiedung	RAT	26.02.2019

Beratungen zum Haushalt 2020

Einbringung	RAT	10.12.2019
Vorberatung	Fachausschüsse	Anfang 2020
Vorberatung	HFA	Anfang 2020
Verabschiedung	RAT	Anfang 2020



III - Finanzservice

Controlling-Bericht zum 30.09.2018

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.11.2018	Kenntnisnahme

Im Gesamtergebnis wird zum jetzigen Zeitpunkt mit einer Verbesserung von rund 2,66 Mio. € gegenüber der originären Planung 2018 gerechnet. Demnach wird das Haushaltjahr 2018 voraussichtlich mit einem Defizit von 2,5 Mio. € abschließen.

Das geplante Jahressoll der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wird durch die derzeitige Veranlagung in Höhe von 16,5 Mio. € um ca. 0,5 Mio. € überschritten.

Das geplante Jahressoll der Grundsteuer B wird durch die Veranlagungen in Höhe von 4,03 Mio. € um ca. 100 T € überschritten. Wurde im 1. und 2. Quartal im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer noch aufgrund der Eingänge im 1. Quartal und 2. Quartal mit einem Mehrertrag von 720 T € gerechnet, so zeigt die Zahlung für das 3. Quartal, das lediglich mit einem Mehrertrag von ca. 220 T € zu rechnen ist.

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlage werden Mindereinnahmen in Höhe von ca. 150 T € erwartet. Diese resultieren aus geringeren Zuweisungen im Bereich Asyl von rund 300 T €, welche auf niedrigere Fallzahlen zurückzuführen sind. Hinzu kommt eine außerplanmäßige Zuweisung für Integrationsmaßnahmen nach § 14a Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW in Höhe von 146 T €.

Insgesamt steigen die ordentlichen Erträge gegenüber der Planung 2018 von rund 57,5 Mio. € auf 58,2 Mio. €.

Die ordentlichen Aufwendungen werden voraussichtlich 1,7 Mio. € unter dem geplanten Ansatz von 62,5 Mio. € liegen. Die Reduzierung der Aufwendungen liegt im Wesentlichen an Einsparungen im Personalbereich aufgrund von verzögerter Stellennachbesetzungen (ca. 180 T €), an voraussichtlich niedrigeren Transferaufwendungen im Bereich Leistungen nach dem AsylbLG (ca. 900 T €), sowie niedrigeren Verbandsumlagen aufgrund einer Rückerstattung des Wupperverbandes für das Jahr 2017 (ca. 180 T €).

Die Annahmen beruhen auf den Daten der ersten drei Quartale und den Verläufen der Vorjahre.

Hinweis zum Ergebnis 2017: Der Jahresabschluss 2017 ist fertiggestellt und der Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner liegt vor. Das Gesamtergebnis 2017 weist an Stelle des in der Haushaltsplanung erwartenden Defizits in Höhe von 4.697.568 € in der Ergebnisrechnung einen Überschuss von 1.110.965 € aus. Damit steigt das Eigenkapital der Hansestadt von 15,80 Mio. € auf 16,99 Mio. €.

Für eine ausführliche Erläuterung des Jahresabschlusses 2017 wird auf den Bericht und die Unterlagen zum RPA vom 22.11.2018 verwiesen.

Anlage:

Controlling-Bericht zum 30.09.2018

Controlling - Ergebnisbericht zum 30.09.2018

Information HFA	2017		2018	Quartale 2018 (Q)				Ergebnis 2018	Abweichungen Prognose / Plan		Ampel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11
Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfürth	Ergebnis 2017	IST Q3 2017	Plan 2018	IST Q1 2018	IST Q2 2018	IST Q3 2018	P Q4 2018	Summe Q1 - Q4	in €	in %	Nominal	%ual
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-37.398.434 €	-9.273.699 €	-34.579.200 €	-8.135.605 €	-9.130.043 €	-9.025.139 €	-9.105.574 €	-35.396.361 €	-817.161 €	-2%	✓	✓
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.130.577 €	-740.161 €	-8.498.423 €	-2.271.890 €	-1.886.398 €	-1.649.944 €	-2.542.511 €	-8.350.743 €	147.680 €	2%	✗	✓
3 Sonstige Transfererträge	-1.115.719 €	-595.003 €	-1.352.809 €	-231.025 €	-437.625 €	-673.086 €	-115.109 €	-1.456.845 €	-104.036 €	-8%	✓	✓
4 Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.390.443 €	-1.840.564 €	-7.770.020 €	-1.678.934 €	-1.708.400 €	-1.738.743 €	-2.658.778 €	-7.784.855 €	-14.835 €	0%	✓	✓
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-838.585 €	-371.405 €	-579.546 €	-26.480 €	-132.696 €	-216.100 €	-216.100 €	-591.376 €	-11.830 €	-2%	✓	✓
6 Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-3.084.481 €	-716.240 €	-3.084.654 €	-231.025 €	-373.164 €	-1.107.000 €	-1.359.663 €	-3.070.852 €	13.802 €	0%	✓	✓
7 Sonstige ordentliche Erträge	-1.691.615 €	-305.798 €	-1.439.453 €	-297.402 €	-318.454 €	-351.056 €	-458.223 €	-1.425.135 €	14.318 €	1%	✓	✓
8 Aktivierte Eigenleistungen	-144.651 €	0 €	-159.988 €	0 €	0 €	0 €	-159.988 €	-159.988 €	0 €	0%	✓	✓
10 Ordentliche Erträge	-60.794.505 €	-13.842.870 €	-57.464.093 €	-12.872.361 €	-13.986.780 €	-14.761.068 €	-16.615.946 €	-58.236.155 €	-772.062 €	-1%	✓	✓
11 Personalaufwendungen	11.018.241 €	2.386.399 €	12.113.235 €	2.584.561 €	2.552.173 €	2.724.983 €	4.075.591 €	11.937.308 €	-175.927 €	-1%	✓	✓
12 Versorgungsaufwendungen	705.666 €	206.450 €	880.163 €	304.534 €	158.570 €	222.833 €	214.870 €	900.807 €	20.644 €	2%	✓	✓
13 Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.321.400 €	2.178.607 €	11.276.527 €	2.189.711 €	2.752.020 €	1.890.071 €	3.708.616 €	10.540.418 €	-736.109 €	-7%	✓	✓
14 Bilanzielle Abschreibungen	5.962.942 €	1.453.632 €	5.974.220 €	1.493.555 €	1.493.557 €	1.493.557 €	1.493.557 €	5.974.226 €	6 €	0%	✓	✓
15 Transferaufwendungen	28.376.836 €	6.488.847 €	29.332.659 €	7.139.087 €	7.248.157 €	6.429.596 €	7.739.958 €	28.556.798 €	-775.861 €	-3%	✓	✓
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.268.191 €	654.187 €	2.934.262 €	879.308 €	636.664 €	679.383 €	694.708 €	2.890.063 €	-44.199 €	-2%	✓	✓
17 Ordentliche Aufwendungen	59.653.276 €	13.368.122 €	62.511.066 €	14.590.756 €	14.841.141 €	13.440.423 €	17.927.300 €	60.799.620 €	-1.711.446 €	3%	✓	✓
18 Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-1.141.229 €	-474.748 €	5.046.973 €	1.718.395 €	854.361 €	-1.320.645 €	1.311.354 €	2.563.465 €	-2.483.508 €	-49%	✓	✓
19 Finanzerträge	-1.385.349 €	-1.475 €	-1.396.020 €	-7.276 €	-1.517.722 €	-1.475 €	-20.449 €	-1.546.922 €	-150.902 €	-11%	✓	✓
20 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.415.582 €	596.293 €	1.518.100 €	104.268 €	484.284 €	605.230 €	301.596 €	1.495.378 €	-22.722 €	-1%	✓	✓
21 Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	30.233 €	594.818 €	122.080 €	96.992 €	-1.033.438 €	603.755 €	281.147 €	-51.544 €	-173.624 €	-142%	✓	✓
22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.110.996 €	120.070 €	5.169.053 €	1.815.387 €	-179.077 €	-716.890 €	1.592.501 €	2.511.921 €	-2.657.132 €	-51%	✓	✓
26 Jahresergebnis	-1.110.996 €	120.070 €	5.169.053 €	1.815.387 €	-179.077 €	-716.890 €	1.592.501 €	2.511.921 €	-2.657.132 €	-51%	✓	✓

Plan-Abweichung prozentual: rot (X) ≥ 10 %, gelb (!) 5 %-10 %, grün (✓) ≤ 5 %; nominal: rot (X) ≥ 100.000 € gelb (!) 50.000 € - 100.000 € grün (✓) ≤ 50.000 €

Erläuterungen zum Prognoseergebnis und Hinweise zu möglichen Risiken :

- 1 **Steuern und ähnliche Abgaben** : Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 16 Mio. € wird zum jetzigen Zeitpunkt durch die Veranlagungen in Höhe von 16,5 Mio €, um 0,5 Mio € überschritten.
Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird der Ansatz voraus.
um ca. 215 t € überschritten, ebenso wie das geplante Jahressoll im Bereich der Grundsteuer B um ca. 105 t €
- 2 **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**: Die Mindereinnahmen resultieren aus den niedrigeren Fallzahlen im Bereich Asyl, korrespondierend sinken auch die Transferaufwendungen für Leistungen nach dem AsylbLG (s.u. SK 533800)
- 3 **Sonstige Transfererträge**: Rückerstattungen durch das Jobcenter für bereits durch die Stadt gezahlte Leistungen (ca.100 t €)
- 11 **Personalaufwendungen**: Aufgrund der verzögerten Stellennachbesetzungen kommt es zu niedrigeren Personalaufwendungen.
- 13 **Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen**: Niedrigere Aufwendungen u. a. wg. Rückerstattung Verbandsumlagen durch den Wupperverband für 2017 (ca. 180 t €), niedrigere Kosten bei der Schülerbeförderung (ca.90 t €), nicht durchgeführte Sanierungsmaßnahmen (ca. 100 t €)
- 15 **Transferaufwendungen**: Anstieg der Gewerbesteuer bedingt auch Anstieg Gewerbesteuerumlage + Fond der dt. Einheit (ca. 90 t €), gleichzeitiger Rückgang der Aufwendungen für Leistungen nach AsylbLG (ca. 0,9 Mio €); (s.u. SK 533800) außerdem gestiegene Fallzahlen im Bereich der Jugendhilfe an Personen innerhalb von Einrichtungen
- 19 **Finanzerträge**: Gewinnanteile BEW 2017 über dem Planansatz

Erträge zum 30.09.2018

Information HFA	2017		2018	Quartale 2018 (Q)				Ergebnis 2018	Abweichungen Prognose J. Plan		Ampel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Ergebnis 2017	IST Q3 2017	Plan 2018	IST Q1 2018	IST Q2 2018	IST Q3 2018	P Q4 2018	Summe Q1 - Q4	in €	in %	Nominal	%ual
Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfürth												
401100 Grundsteuer A	-140.187 €	-35.463 €	-142.000 €	-33.800 €	-37.500 €	-35.500 €	-35.500 €	-142.300 €	-300 €	-0,21%	✓	✓
401200 Grundsteuer B	-3.917.514 €	-1.016.645 €	-3.932.000 €	-1.067.577 €	-983.000 €	-993.000 €	-993.000 €	-4.036.577 €	-104.577 €	-2,66%	✓	✓
401300 Gewerbesteuer	-19.614.903 €	-5.231.342 €	-16.000.000 €	-3.495.118 €	-3.495.118 €	-4.700.000 €	-4.785.000 €	-16.475.236 €	-475.236 €	-2,97%	✓	✓
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-10.581.595 €	-2.462.714 €	-10.903.000 €	-2.912.367 €	-2.912.367 €	-2.647.684 €	-2.647.684 €	-11.120.102 €	-217.102 €	-1,99%	✓	✓
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.778.909 €	-449.657 €	-2.199.000 €	-556.632 €	-524.247 €	-555.890 €	-555.890 €	-2.192.659 €	6.341 €	0,29%	✓	✓
403200 Sonstige Vergnügungssteuer	-138.433 €	-38.600 €	-149.000 €	-32.815 €	-32.815 €	-36.815 €	-38.750 €	-141.195 €	7.805 €	5,24%	✓	!
403300 Hundesteuer	-153.609 €	-38.952 €	-153.000 €	-37.093 €	-38.250 €	-41.250 €	-39.250 €	-155.843 €	-2.843 €	-1,86%	✓	✓
403500 Zweitwohnungssteuer	-22.271 €	-296 €	-24.700 €	-204 €	-24.300 €	-15.000 €	0 €	-39.504 €	-14.804 €	-59,94%	✓	✓
404900 Sonstige steuerähnliche Erträge	-10.953 €	0 €	-10.500 €	0 €	0 €	0 €	-10.500 €	-10.500 €	0 €	0,00%	✓	✓
405100 Kompensationszahlung	-1.040.060 €	0 €	-1.066.000 €	0 €	-1.082.448 €	0 €	0 €	-1.082.448 €	-16.448 €	-1,54%	✓	✓
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-37.398.434 €	-9.273.669 €	-34.579.200 €	-8.135.606 €	-9.130.045 €	-9.025.139 €	-9.105.574 €	-35.396.364 €	-817.164 €	-2,36%	✓	✓
411100 Schlüsselzuweisungen Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00%	✓	✓
412100 Bedarfszuweisungen Land	-346.344 €	0 €	-401.502 €	-194.812 €	-2.250 €	-196.778 €	-10.000 €	-403.840 €	-2.338 €	-0,58%	✓	✓
414200 Zuweisungen Land	-5.795.361 €	-554.881 €	-5.106.884 €	-2.077.078 €	-1.009.935 €	-1.439.914 €	-429.935 €	-4.956.862 €	150.022 €	2,94%	✗	✓
414210 Zuweisungen Land-Auflösung RAP	-132.405 €	0 €	-123.002 €	0 €	0 €	0 €	-123.002 €	-123.002 €	0 €	0,00%	✓	✓

Plan-Abweichung prozentual: rot (X) ≥ 10 %, gelb (!) 5 %-10 %, grün (✓) ≤ 5 %; nominal: rot (X) ≥ 100.000 €, gelb (!) 50.000 €- 100.000 €, grün (✓) ≤ 50.000 €

Aufwendungen zum 30.09.2018

Information HFA	2017		2018	Quartale 2018 (Q)				Ergebnis 2018	Abweichungen Prognose / . Plan		Ampel	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	Ergebnis 2017	IST Q3 2017	Plan 2018	IST Q1 2018	IST Q2 2018	IST Q3 2018	P Q4 2018	Summe Q1 - Q4	in €	in %	Nominal	%ual
Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung der Hansestadt Wipperfürth												
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Geb	456.017 €	100.901 €	387.020 €	110.107 €	92.960 €	104.212 €	95.000 €	402.279 €	15.259 €	3,94%	✔	✔
523120 Pflege Außenanlagen	25.829 €	0 €	63.039 €	0 €	0 €	1.167 €	30.000 €	31.167 €	-31.872 €	-50,56%	✔	✔
523140 Sanierungsmaßnahmen Gebäude	1.798 €	0 €	254.000 €	0 €	0 €	27.205 €	118.448 €	145.653 €	-108.347 €	-42,66%	✔	✔
523200 Unterhaltung Infrastrukturvermögen	670.913 €	108.057 €	1.318.707 €	221.549 €	125.399 €	250.478 €	650.478 €	1.247.904 €	-70.803 €	-5,37%	✔	✔
524100 Schülerbeförderungskosten	1.347.584 €	237.870 €	1.368.023 €	351.507 €	350.706 €	186.327 €	390.000 €	1.278.540 €	-89.483 €	-6,54%	✔	✔
533400 Jugendhilfe an natürl. Personen außerh	1.496.194 €	360.953 €	1.460.000 €	372.806 €	461.012 €	408.564 €	400.000 €	1.642.382 €	182.382 €	12,49%	✘	✘
533500 Jugendhilfe an natürl. Personen innerh	1.406.907 €	337.312 €	1.451.600 €	247.616 €	378.772 €	335.375 €	360.000 €	1.321.763 €	-129.837 €	-8,94%	✔	✔
533800 Leistungen nach dem AsylbLG	1.965.476 €	488.931 €	2.440.000 €	419.436 €	488.416 €	287.476 €	327.476 €	1.522.804 €	-917.196 €	-37,59%	✔	✔

Plan-Abweichung prozentual: rot (X) ≥ 10 %, gelb (!) 5 %-10 %, grün (✓) ≤ 5 %; nominal: rot (X) ≥ 100.000 €, gelb (!) 50.000 €- 100.000 €, grün (✓) ≤ 50.000 €

Erläuterungen:

533400 : u.a Mehraufwand bei der Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge und im Bereich familienersetzender Hilfen

Investive Ein- und Auszahlungen zum 08.11.2018 (> 50.000 €)

Projektnr.	PG	Bezeichnung	2018					Stand 08.11.2018		Bemerkung
			Plan Auszahlungen	Ermächtigungsübertragung	Umbuchungen	ÜP / AP	Gesamt-ermächtigung	verfügt	verfügbar	
1	2	3	4	5	6	7	8 (=4+5+6)	10	11	12
Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen										
5000003	10102	Arbeitsgeräte Bauhof	85.000,00	0,00	3.265,42		88.265,42	61.559,71	26.705,71	Software Baumkontrolle beschafft und im Einsatz, Winterdienst GPS, Umbuchung: Bauzaun altes Bürgermeisteramt 3265,42 €
5000079	10102	LKW Kipper	200.000,00	0,00	0,00		200.000,00	189.210,00	10.790,00	Auftrag erteilt
5100123	10102	Baggerlader	150.000,00	0,00	0,00		150.000,00	0,00	150.000,00	kein Angebot erhalten, zur Zeit Leihbagger im Bauhof
5100226	10102	Rexter	145.000,00	0,00	35.000,00		180.000,00	177.418,30	2.581,70	Auftrag erteilt
5100300	10102	Ersatz für Friedhofsbagger Lanz	0,00	130.000,00	12.800,00		142.800,00	142.800,00	0,00	Auftrag erteilt; Lieferung im Dezember
5100301	10102	Kehrmaschine	0,00	130.000,00	0,00		130.000,00	0,00	130.000,00	Vergabe läuft
5000045	10102	Kommunalschlepper John Deere	0,00	122.000,00	0,00		122.000,00	121.373,40	626,60	erledigt
Regionales Gebäudemanagement										
5000004	10103	Grundstücksangelegenheiten	180.000,00	17.565,00	0,00		197.565,00	29.187,55	168.377,45	Vorgesehener Grunderwerb im Zuge von Straßenausbaumaßnahmen konnte noch nicht realisiert werden
5000095	10103	Erschließungen Gewerbegebiet Klingsiepen	650.000,00		-220.570,03		429.429,97	0,00	429.429,97	Umbuchung: Überflurhydrant Marktstraße, Bestands- u. Zustandserfassung der Straßeninfrastruktur, Mehrkosten Rüstwagen Feuerwehr (HFA TOP 1.4.1 v. 27.11.2018)
5000122	10103	Bauland. Und Gewerbeflächenaquierung	800.000,00				800.000,00	0,00	800.000,00	
5100005	10103	Rathaus Dachsanierung und Wärmedämmung	380.000,00	150.000,00	0,00		530.000,00	19.309,51	510.690,49	Aufgrund von Personalausfällen kann mit der Planung der Maßnahme erst 2019 begonnen werden. Durchführung für 2020 geplant
5100088	10103	Voss Arena	0,00	231.329,00	0,00		231.329,00	231.329,00	0,00	Einbehalt wg. lfd. Klageverfahren; neuer Gerichtstermin 20.11.2018 (BA TOP 1.9.3 v.13.09.2018)
5100096	10103	GS Antonius	400.000,00	85.000,00	0,00		485.000,00	416,50	484.583,50	Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
5100252	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht / Neubau und Altbau	375.000,00	3.368.975,00	0,00		3.743.975,00	2.994.373,21	749.601,79	Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
5100320	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht Ausstattung	0,00	475.287,00	0,00		475.287,00	10.115,00	465.172,00	
5100233	10103	Altes Seminar. Dacherneuerung inkl. Dämmung; Aufzuganbau		2.186.955,00	0,00		2.186.955,00	1.308.143,46	878.811,54	Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
5100308	10103	EGS Albert-Schweitzer	240.000,00	100.000,00	-20.000,00		320.000,00	76.336,93	243.663,07	Gute Schule 2020 :Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen; Umbuchung: Mehrkosten Gute Schule KAH
5100312	10103	GS St. Nikolaus		185.000,00	0,00		185.000,00	0,00	185.000,00	Gute Schule 2020:Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
5100314	10103	GS Wipperfeld	85.000,00				85.000,00	0,00	85.000,00	Gute Schule 2020:Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
5100315	10103	Hermann-Voss-Realschule		19.679,00	5.000,00		24.679,00	24.668,79	10,21	Gute Schule 2020: Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
5100316	10103	Konrad-Adenauer-Hauptschule Brandschutz	800.000,00	187.929,00			987.929,00	2.499,00	985.430,00	Es wird auf BA TOP 1.9.3 v. 13.09.2018 und den kommenden BA verwiesen
Schulträgeraufgaben										
5100317	10301	Umsetzung Medienentwicklungsplan	487.140	0,00	0,00		487.140,00	13.340,68	473.799,32	Umsetzung erfolgt schrittweise (s.a. ASS TOP 1.11.1 v. 06.06.2018/ TOP 1.9.1 v. 26.09.2018)
Brandschutz										
5000012	10203	Ausrüstung Feuerwehr	65.000,00	47.272,00	0,00		112.272,00	93.691,65	18.580,35	Laufender Ersatzbedarf (Bekleidung, Sprechfunkgeräte, Atemschutz, kleinere Gerätschaften etc.) der städtischen Feuerwehrlöschgruppen. Für die Jahre 2017 und 2018 wurden zusätzlich jeweils 45.000 € für die Anschaffung einer dem heutigen Stand der Technik entsprechenden Schutzausrüstung eingeplant. Erledigt
5100135	10203	Rüstwagen Feuerwehr	350.000,00	0,00	103.775,92		453.775,92	0,00	453.775,92	Umbuchung: Mehrkosten Rüstwagen Feuerwehr (s.a HFA TOP 1.4.1 27.11.18)
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										
5000028	10605	Ausbau Kinderspielplätze	46.100,00	7.807,00	16.593,88		70.500,88	41.675,88	28.825,00	neue Spilegeräte beschafft; MM:16.593,88 € Zuschuss f. Spielgerät KGS St. Nikolaus

Investive Ein- und Auszahlungen zum 08.11.2018 (> 50.000 €)

Projektnr.	PG	Bezeichnung	2018				Stand 08.11.2018		Bemerkung	
			Plan Auszahlungen	Ermächtigungsübertragung	Umbuchungen	ÜP / AP	Gesamt-ermächtigung	verfügt		verfügbar
Sportförderung und Sportstätten										
5000029	10801	Einrichtungsgegenstände WLS -Bad/ Wasserpilz	2.000,00	180.056,00	9.000,00		191.056,00	189.989,24	1.066,76	180.000 € für die Erneuerung Wasserpilz. Der Planungsauftrag sowie die Durchführung wurde erteilt) Umbuchung u.a. für Erneuerung der Mess- und Regelstation
5100154	10801	Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg	443.835,00	0,00	0,00		443.835,00	4.760,00	439.075,00	
5100333	10801	Kunstrasen Ohler Wiesen	310.000,00	0,00	0,00		310.000,00	27.655,38	282.344,62	Ingenieurleistungen beauftragt
Räumliche Planung und Entwicklung										
5100173	10901	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt	4.182.206,00	1.380.381,00	0,00		5.562.587,00	4.934.504,63	628.082,37	
Verkehrsflächen und -anlagen: ÖPNV										
5000074	11201	Erneuerung der Straßenbeleuchtung	30.000,00	38.354,00			68.354,00	61.304,18	7.049,82	verschiedene Aufträge erteilt
5000087	11201	Ingenieurbauwerke (Brücken etc)	606.000,00	492.314,00	-40.000,00		648.814,00	297.707,73	351.106,27	Umbuchung 40 t € Wupperstraße, HH Sperre 409.500 € zugunsten des BA (s.a. Dringliche Entscheidung)
5000096	11201	Fußgängerbrücke im Hagen		171.173,00	0,00		171.173,00	0,00	171.173,00	
5000098	11201	Deckenbauprogramm	300.000,00	136.308,00	0,00		436.308,00	153.250,52	283.057,48	weitere Aufträge werden in kürze erteilt
5100174	11201	Ausbau Michaelstraße	565.000,00	19.313,00	300.000,00		884.313,00	790.889,51	93.423,49	(s.a. Dringliche Entscheidung) Aufträge erteilt
5100175	11201	Ausbau Bernhardstraße	200.000,00	6.438,00	50.000,00		256.438,00	234.562,21	21.875,79	(s.a. Dringliche Entscheidung) Aufträge erteilt
5100201	11201	Ausbau Am Hammerwerk/ Teilabschnitt Kaiserstraße		60.048,00	0,00		60.048,00	60.047,28	0,72	
5100207	11201	Ausbau Waldweg		133.261,00	0,00		133.261,00	132.122,46	1.138,54	
5100212	11201	Verl. Nordtangente Lärmschutzwand		369.000,00	0,00		369.000,00	0,00	369.000,00	ausstehende Forderung Straßen NRW; Schlussrechnung ist unterwegs
5100229	11201	Ausbau Sanderhöhe		241.063,00	0,00		241.063,00	214.352,45	26.710,55	Aufträge erteilt Ausbau, Beleuchtung etc.
5100232	11201	Ausbau Memellandstraße		97.628,00	0,00		97.628,00	78.862,91	18.765,09	Auftrag erteilt Straßenausbau
5100254	11201	Ausbau Bahnstraße		64.523,00	0,00		64.523,00	64.522,10	0,90	Auftrag erteilt Straßenausbau
5100271	11201	Ausbau Don Bosco Weg (1. Bauabschnitt)	265.000,00	31.285,00	0,00		296.285,00	28.921,72	267.363,28	Planung vergeben
5100275	11201	Ausbau Ulrichstraße	50.000,00	0,00	14.750,00		64.750,00	64.720,97	29,03	Aufträge für Leistungsphase 1-4 u 5-9 vergeben
5100278	11201	Gewerbegebiet Niederklüppelberg		66.000,00	0,00		66.000,00	0,00	66.000,00	
5100324	11201	Netzbespannung Siegburger Tor Straße	110.000,00	0,00	0,00		110.000,00	31.507,81	78.492,19	Auftrag erteilt: Geologie "Felsböschung Siegburger-Tor-Str."
5100117	11201	BP 49 Klignsiepen	650.000,00	0,00	-350.000,00		300.000,00	0,00	300.000,00	Umbuchung: Mehrkosten Michael und Bernhardstraße s.o.
Natur- und Landschaftspflege										
5000037	11302	Einrichtungsgegenstände Friedhof	14.500,00	53.800,00	0,00		68.300,00	58.991,49	9.308,51	Sargbebeanlage Westfriedhof eingebaut (44 t €), erledigt
Stadentwässerung										
5000032	11102	Sonstige Kanalsanierung	150.000,00	6.011,00	-117.848,45		38.162,55	30.224,96	7.937,59	Umbuchung u.a.: 5100243 Kanal InHK Hochstr West 4. BA 11t€, Mehrkosten am unteren Schützengraben 5100319 (79t€) s.a. Dringliche Entscheidung
5000042	11102	Erneuerung Technik RÜB / Erstattung Wupperverband	120.000,00	0,00	0,00		120.000,00	120.000,00	0,00	Erstattung an Wupperverband/Verbandsumlage
5000043	11102	Grundstücksanschlüsse	25.000,00	51.687,00	0,00		61.687,00	45.906,67	15.780,33	HH Sperre 15 t € zugunsten des BA
5100024	11102	Umbau RÜ Siebenborn incl. Kanal	190.000,00	0,00	-190.000,00		0,00	0,00	0,00	Umbuchung 140 t € auf 5100258 Kanalbau Michaelstraße und 50 t € auf 5100259 Kanalbau Bernhardstraße (s.a. Dringliche Entscheidung)
5100184	11102	Abarbeitung Schäden aus Abk	150.000,00	500.613,00	0,00		650.613,00	188.283,81	462.329,19	Substanzsanierungen; Sperre 150 t € zugunsten BA, aufgehoben(BA TOP 1.4.1 v 07.06..2018)
5100165	11102	Sanierung Stollen Kreuzberg	290.000,00	17.851,00	-290.000,00		17.851,00	17.850,49	0,51	Umbuchung von 180 t € auf 5100343 Kanal InHK 7. BA und 110 t € auf 5100258 Kanalbau Michaelstraße (s.a. Dringliche Entscheidung)
5100235	11102	Transportsammler Niederkl	170.000,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	Sperre zugunsten BA
5100243	11102	Kanalbaumaßnahme InHK 1.-6. BA	250.000,00	54.317,00	61.000,00		365.317,00	360.700,81	4.616,19	s.a HFA TOP 2.3.1 v 29.05.2018
5100258	11102	Kanalbau Michaelstraße	50.000,00	0,00	250.000,00		300.000,00	200.150,60	99.849,40	(s.a. Dringliche Entscheidung)
5100259	11102	Kanalbau Bernhardstraße	200.000,00	0,00	50.000,00		250.000,00	238.192,77	11.807,23	(s.a. Dringliche Entscheidung)
5100319	11102	Kanalsanierung unterer Schützengraben	350.000,00	0,00	78.848,45		428.848,45	3.850,00	424.998,45	(s.a. Dringliche Entscheidung)
5100305	11102	Umrüstung Datenfernübertragung	60.000,00	0,00	-60.000,00		0,00	0,00	0,00	Sperre zugunsten des BA; Sperre aufgehoben, Umbuchung Kanalbau Waldweg (BA TOP 1.4.2 v. 13.09.2018)
5100343	11102	Kanalbaumaßnahme InHK 7.-8. BA	0,00	26.865,00	195.000,00		221.865,00	219.467,97	2.397,03	s.o. 5100165 (s.a. Dringliche Entscheidung)
Summe > 50.000 €			15.111.781,00	11.643.087,00			26.116.983,19	14.390.749,24	11.726.233,95	
nachrichtlich über alle Investitionen			16.251.161,00	12.420.973,00			28.672.134,00	15.277.126,92	13.395.007,08	